

Zweiundfünfzigster

**J**ahresbericht

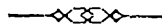
des

steiermärkisch landschaftlichen

**J**oanneums

zu Graz

über das Jahr 1863.



Heransgegeben

von den

**C**uratoren dieses Institutes.



Graz, 1864.

Druck und Papier von Jos. A. Rienreich.

Im Verlage des Joanneums.

In den ersten Monaten des Jahres 1863 wiederholte das Curatorium des landschaftlichen Joanneums bei dem hochlöbl. steiermärkischen Landes = Ausschusse das Ersuchen um Einleitung des durch die Wahl des hohen steiermärkischen Landtages zu bewirkenden Erfages der zwei dem Curatorium durch den Tod entnommenen Mitglieder. Diesem Einschreiten wurde zwar nicht im vollen Umfange Folge gegeben, jedoch fand sich der Landes = Ausschuss in Anbetracht der Thatsache, daß die Vermehrung der Arbeitskräfte beim Leitungsrathe des Institutes dringend nothwendig erschien, dazu bestimmt, sich an den jubilirten k. k. Universitäts = Professor Herrn Dr. Karlmann T a n g l mit dem Ersuchen zu wenden, das Ehrenamt eines Curators provisorisch bis zur Organisirung des landschaftlichen Joanneums übernehmen zu wollen. Der Herr Professor ließ sich hiezu auch gefälligst herbei und nahm seit 2. Mai d. J. an der Geschäftsführung des Curatoriums den förderksamsten Antheil; leider gewann derselbe, welcher sich bekanntlich längst auch als gründlicher Geschichtsforscher des ehrenvollsten Rufes erfreut, nur zu bald die Ueberzeugung, daß die Beibehaltung dieses Ehrenamtes mit der Lösung der Aufgabe, die er rücksichtlich der Fortsetzung des Handbuches der Geschichte Kärntens übernommen hatte, unvereinbarlich sei, und in Folge dessen fand er sich zu dem bedauerlichen Entschlusse bewogen, dasselbe am 4. Dezember d. J. wieder niederzulegen.

Einen wesentlichen Einfluß auf mehrere Museal = Abtheilungen des Joanneums nahm die in diesem Jahre abgehaltene zweite Session des hohen steiermärkischen Landtages. In Folge einer vorgängigen Vereinbarung mit der Staatsverwaltung wurde zunächst die zoologische Sammlung der hiesigen k. k. Karl = Franzens = Universität in das Eigenthum der steiermärkischen Landschaft übernommen, und Herr Dr. Oskar S c h m i d t, o. ö. Professor der Zoologie an der k. k. Universität, mit der Verwaltung des auf diese Weise ansehnlich vermehrten zoologischen Kabinetes am Joanneum betraut. Zugleich erhielt derselbe vom hochlöbl. Landes = Ausschusse auch die Ermächtigung, die bei dieser Vereinigung sich ergebenden Doubletten an die Lehrmittel = Sammlungen der landschaftlichen Oberrealschule und des k. k. Gymnasiums in Graz abzuliefern. Das dergestalt neu geordnete zoologische Kabinet des Joanneums wurde hierauf in den diesem Fache bisher gewidmeten Räumlichkeiten, nachdem selbe durch Hinzunahme und Umgestaltung des sogenannten Spiegelzimmers die erforderliche Erweiterung erhalten

hatte, wieder systematisch aufgestellt. Bei Gelegenheit dieser Veränderungen ließ der hochlöbl. Landes-Ausschuß auch einen Abschnitt des Vorzimmers zum naturhistorischen Museum in ein Arbeitskabinet für den Herrn Professor der Zoologie, und das erste Musealzimmer zugleich in einen Hörsaal für die Vorlesungen aus diesem Fache sowie aus jenem der Botanik umgestalten. Der letztere Umstand, welcher den Zutritt des Publikums zu den naturhistorischen Sammlungen während der Vormittagsstunden der Wochentage nicht mehr gestattete, veranlaßte den hochlöbl. Landes-Ausschuß auch, die Ordnung für den Kabinetbesuch des Publikums in der Art abzuändern, daß die naturhistorischen Sammlungen an jedem Dienstage und Donnerstage von 2 bis 4 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen aber, mit Ausnahme der strengen kirchlichen Normtage, von 11 Uhr Vor- bis 2 Uhr Nachmittags offen gehalten werden.

Beim Archive, Münz- und Antikenkabinete, sowie bei der Bibliothek des Joanneums wurde in der 20. Landtags-Sitzung der Personal- und Besoldungsstand neu geordnet, wie bei dem Berichte über diese beiden Abtheilungen des näheren angeführt werden wird. Hier ist jedoch zu erwähnen, daß der Landes-Ausschuß in Folge dieser Systemisirung den k. k. Professor, Herrn S. G. Zahn, welcher die Stelle des Archivars und Vorstandes des Münz- und Antikenkabinetes schon seit zwei Jahren provisorisch versehen hatte, für dieselbe endgiltig berufen habe.

Zur größeren Sicherung der an diesem vaterländischen Institute angesammelten reichen Beihelfe der Wissenschaft traf der hochlöbl. Landes-Ausschuß im Laufe dieses Jahres eine sehr zweckmäßige neue Einrichtung, indem er in demselben eine eigene Nachtwache anordnete, über deren Dienst ein genaues Wachprotokoll geführt wird. Das Curatorium war übrigens auch bedacht, nicht nur für seine eigenen Mitglieder und deren künftige Geschäftsführung bei der ihm obliegenden Leitung und Oberaufsicht am Joanneum, sondern auch für alle an demselben Angestellten, welche Museen oder Lehrmittel an demselben zu verwalten haben oder mit diesen sonst beschäftigt sind, den dermaligen Verhältnissen angemessene neue Instruktionen zu entwerfen und dem hochlöbl. Landes-Ausschusse zur weiteren Amtshandlung vorzulegen, bei welchen Instruktions-Entwürfen demselben die von den Herren Fachvorständen abgegebenen Gutachten zur Grundlage dienten.

Diesen das landschaftliche Joanneum im Allgemeinen betreffenden Mittheilungen schließen sich nun in Nachfolgendem die sonderheitlichen Berichte über die einzelnen Abtheilungen des Institutes an.



# I. Sammlungen.

---

## A. Naturhistorische Abtheilung.

### I. Mineralogie.

Unter den verschiedenen Erwerbungen, welche im Laufe des letzten Jahres theils für die Hauptsammlung, theils für die Schulsammlung gemacht wurden, zeichnen sich aus und verdienen daher besonders erwähnt zu werden die nachstehenden Geschenke und Ankäufe:

Als Geschenk sind zugewachsen: vom Herrn k. k. Bergrath Karl v. Guzmann ein krySTALLISIRTES Steinsalz mit Wassereinschlüssen aus der Marmaros, und vom Herrn k. k. Lieutenant Wilhelm Eichen ein tropffsteinartig gebildeter Salpeter aus der Fabrik zu Stein bei Laibach.

Durch Kauf wurden erworben: ein krySTALLISIRTES Gold von Börespatat in Siebenbürgen; gediegenes Silber auf gediegenem Kupfer von Michigan in Nordamerika; krySTALLISIRTER NIKELKIES von Sangershausen; ein Sternbergit von Joachimsthal in Böhmen; eine Eisenblüthe von Bordenberg und zwei zum Theil angeschliffene Onyre.

Der Handbibliothek für dieses Fach sind zugewachsen: Dr. A. Kenngott Uebersicht der Resultate mineralogischer Forschungen im Jahre 1861; dessen Vortrag über die Meteoriten; R. Ritter v. Hauer Untersuchungen über den Brennwerth der Braun- und Steinkohlen der österreichischen Monarchie; die wichtigsten Eisenerz-Vorkommnisse in der österreichischen Monarchie und ihr Metallgehalt von demselben Verfasser; Dr. D. Buchner die Meteoriten in Sammlungen.

Für die Lehrmittel-Sammlung dieses Faches wurde die schöne, von Prüfer in Wien aus Birnbaumholz geschnittene und 530 Stücke zählende KrySTALLMODELL-Sammlung der Frau Johanna von Henickstein, gebornen von Dickmann-Seckarau, um einen sehr mäßigen Preis erworben.

### II. Geognosie und Paläontologie.

Die wichtigste Bereicherung für diese Museal-Abtheilung bildet eine 288 Nummern zählende Sammlung von Gebirgssteinen und Versteinerungen, welche Herr Professor Dr. Franz Unger im Jahre 1862 bei seinen Reisen auf Cyperu selbst eingesammelt und dem Joanneum als Geschenk übergeben hat. Zu den weiters nennenswerthen Erwerbungen für obige Fächer gehören: ein Mahlzahn von

*Mastodon longirostris* und ein anderer von *Dinotherium giganteum*, welche Herr Matthäus Domainko, Grundbesitzer zu Kapellen bei Radkersburg dort aufgefunden und dem Joanneum als Geschenk eingeseudet hat; ein großes Stück versteinertes Holz, welches vom Herrn Johann Baumeister, Apotheker in Pettau, dort aufgefunden und hieher übersendet wurde; vier Ammoniten aus den Adnetherschichten, die Herr Professor Dr. Unger käuflich abtrat; und eine Suite von tertiären Petrefacten aus der Umgebung von Pöls und St. Florian, welche Herr Professor Dr. J. Kobanz zur Vervollständigung der von ihm bereits im Sommer 1862 gesammelten gegen Vergütung der Reisespesen überließ.

Zur Vermehrung der Handbibliothek wurden angeschafft: A. Escher v. d. Linth Geologische Bemerkungen über das nördliche Vorarlberg und einige angrenzende Gegenden; Dr. D. Heer Untersuchungen über das Klima und die Vegetationsverhältnisse des Tertiärlandes; B. Studer et A. Escher de la Linth Carte géologique de la Suisse; J. Scheda Generalliste des österreichischen Kaiserstaates, 11., 12. und 13. Lieferung; endlich 37 Brochuren theils geologischen, theils paläontologischen Inhaltes.

### III. Botanik.

Die Vegetation im botanischen Garten hatte im Jahre 1863 im Ganzen genommen große Ähnlichkeit mit jener des vorigen Jahres, was nicht befremden kann, da auch die Temperatur- und Witterungsverhältnisse in diesen beiden Jahren viel Uebereinstimmendes zeigten. Die wenigen durch die übermäßige Dürre des Jahres 1861 vernichteten Bäume und Sträucher wurden, so weit es nöthig war, ersetzt, und außerdem mehrere für den Garten neue Holzgewächse aus solchen Familien, die bisher zu schwach vertreten waren, von dem Handelsgärtner J. Matern angeschafft. Ebenso war man bemüht, die Beeten für ausdauernde und 1—2jährige Kräuter in der systematischen Abtheilung so reich als möglich auszustatten. Besonderes Augenmerk wurde auch auf die dem Unterrichte zunächst gewidmete Abtheilung, welche die Nutz- und Giftpflanzen enthält, gerichtet, was schon durch den Umstand geboten war, weil durch die Errichtung der medizinischen Fakultät an der k. k. Karl-Franzens-Universität eine stärkere Benützung dieser Abtheilung zu gewärtigen ist. Es wurden zu diesem Zwecke sowohl die technisch wichtigen, als auch die Arznei- und Giftgewächse so vollständig, als es die Verhältnisse gestatten, und in so vielen Exemplaren, als es der für die dermalige Ausdehnung des botanischen Unterrichtes leider schon zu beschränkte Raum zuließ, gezogen; es wurden ferner alle schadhafte Etiketten dieser Abtheilung durch neue ersetzt, und zur leichteren Orientirung für die Studierenden auf den Etikettenpflocken die in der neuesten österreichischen Pharmacopoe aufgenommen Medizinalpflanzen und die Giftgewächse durch die Bezeichnung mit M und + ersichtlich gemacht.

Die Herbarien des Joanneums erfreuten sich im Laufe dieses Verwaltungsjahres so namhafter und vielseitiger Vermehrung, wie dieß schon seit lange nicht mehr der Fall war. Dieses günstige Ergebniß ist nicht allein großmüthigen Spenden einzelner Freunde und Gönner der Wissenschaft, sondern zum großen Theile auch dem im Jahre 1862 ins Leben gerufenen „naturwissenschaft-

lichen Vereine für Steiermark“ zu verdanken, der bestrebt war, aus den an ihn eingelaufenen Geschenken, wenn die Geber nicht ausdrücklich etwas Anderes verfügten, in erster Linie die Ländersammlungen des Joanneums zu vervollständigen.

Durch diesen Verein erhielt das botanische Museum: vom Herrn J. Freiherrn von Fürstenwärtner, k. k. Statthaltereirath, 106 Arten Phanerogamen aus der österr. Monarchie und 63 Arten Phanerogamen aus Steiermark; vom Herrn Dr. A. S. Heinrich, k. k. Finanzrath, 544 Arten Phanerogamen aus der österr. Monarchie; vom Herrn Dr. W. Streinz, k. k. Gubernialrath, 50 Arten Phanerogamen und 500 Arten Kryptogamen, größtentheils aus Steiermark, und 2 große getrocknete Pilze; vom Herrn J. Ritter Pittoni von Dannenfeldt, k. k. Truchseß, 17 Arten Phanerogamen aus Lappland, und vom Herrn Dr. G. W. Reichardt, Assistenten am k. k. botan. Garten in Wien, 30 Arten Phanerogamen und 31 Arten Kryptogamen aus Steiermark.

Außerdem erhielten die landschaftl. Herbarien noch ansehnliche Bereicherung durch nachfolgende Spender: Die k. k. K. F. Universität übergab ein Exemplar von Dr. Th. Bail's Pilztypenherbar (201 Nummer in einem Folioband gebunden) sammt Erklärung in 8.; Herr Professor Dr. F. Unger spendete 52 Arten Flechten und einen Zapfen von *Pinus maritima*, gesammelt in Cypern; Herr Dr. F. B. Holzinger eine schöne Sammlung von 137 Arten Flechten und Moose aus verschiedenen Ländern und Welttheilen; Herr Professor R. Niemtshid 2 getrocknete Exemplare von *Trapa natans* mit Früchten aus Mähren; Frl. N. Tschida, Private, 3 Seebälle (sogenannte Zeller-Knödel) aus dem Zeller See; Herr Dr. M. Fürntratt eine monströse Blüte einer *Fuchsia*; Herr M. J. Plager, Riemermeister in Graz, ein sehr ansehnliches Exemplar von *Polyporus giganteus*, gesammelt von einer Linde auf der Kleinalpe; Herr G. Damisch ein zweites Exemplar desselben Pilzes und Herr Prof. Dr. G. Bill eine Sammlung von 139 Arten Kryptogamen, größtentheils Algen, gesammelt in Dalmatien von einem Gärtner.

Gegen Abnahme von 2 Altkien (à 5 fl.) sendete Herr M. Freiherr von Sabornegg = Gamfenegg jun. in Klagenfurt nach seiner Rückkehr aus Süddalmatien 2 Centurien Pflanzen ein; 101 Art davon sind von ihm in Dalmatien gesammelt; da die Ungunst der Witterung daselbst keine reichere Ausbeute gab, so ergänzte er die zweite Centurie durch 99 Arten aus der Schweiz.

Es verdient hervorgehoben zu werden, daß diese theils durch Geschenk, theils durch Kauf erworbenen Pflanzen für die Herbarien des Joanneums größtentheils der Art oder dem Fundorte nach neu sind.

Angekauft wurden ferner 3 Rieß Herbarienpapier, um die neueren Acquisitionen wenigstens theilweise einreihen zu können.

Im Herbar der Flora Steiermarks, dem voraussichtlich durch den naturwissenschaftlichen Verein eine häufigere Benützung zu Theil werden wird, wurden die bisher lose aufbewahrten Pflanzen durch Papierstreifen befestigt, um Verwechslungen oder Beschädigungen möglichst vorzubeugen.

Die Herbarien wurden nicht nur von einigen hier lebenden Botanikern in dem zu diesem Zwecke angewiesenen Lokale des Präparators benützt, sondern es ersuchten auch zwei ausländische Gelehrte, nämlich Herr Dr. M. Braun, Professor in Berlin, und Herr Dr. F. Milde, Docent in

Breslau, um Zufendung einzelner Partien der Herbarien zur Einsichtnahme, welches Ansuchen von dem hochlöbl. steierm. Landes-Ausschusse auf das Bereitwilligste gewährt wurde.

## IV. Zoologie.

In Folge einer Vereinbarung zwischen der k. k. Staatsregierung und der steiermärkischen Landesvertretung wurde die bisherige zoologische Sammlung der k. k. Karl-Franzens-Universität mit der des landschaftlichen Joanneums vereinigt. Hierdurch gewann die Sammlung in jeder Beziehung an Vollständigkeit und wissenschaftlichem Werth, indem die nunmehr verschmolzenen Abtheilungen sich gegenseitig ergänzten. Insbesondere ist hervorzuheben, daß in der Universitätsammlung vorzugsweise die niederen Thiere reichlicher vertreten waren. An Schwämmen besaß das Joanneum nur wenige ziemlich werthlose Exemplare; jetzt enthält es die Original-Sammlung der Schwämme des adriatischen Meeres, wonach die Monographie derselben von Dr. Oskar Schmidt bearbeitet ist, gegen 130 Arten in etwa 500 Exemplaren. Ueberhaupt war bei der Vermehrung der ehemaligen Universitätsammlung vor allem die Fauna des adriatischen Meeres berücksichtigt worden, und so sind unter andern die Echinodermen dieses Bezirkes, sowie die Krebse und Mollusken schon jetzt ziemlich vollständig beisammen.

Da die Universitätsammlung ferner sehr schöne Korallen, Eingeweidewürmer, und wenn auch nicht viele, doch sehr gut conservirte Würmer enthielt, so waren auch diese Gruppen sehr willkommen. Aus dem Zuwachs innerhalb der höheren Thierklassen sind zahlreiche Fische und Amphibien in Spiritus hervorzuheben, sowie gegen 40 Arten Säugethiere. Der Zuwachs innerhalb der Gruppe der Insekten und Mollusken läßt sich noch nicht vollständig übersehen, doch ist Aussicht vorhanden, daß im Laufe des Jahres 1864 das Ordnen der Insekten und damit das Ausscheiden der zahlreichen Doubletten in Angriff genommen werden kann.

An Geschenken erhielt die zoologische Sammlung: Von dem k. k. Herrn Regierungsrath und jubil. Universitäts-Professor Johann Koppatsch 3 Exemplare, und von dem hiesigen Handelsmanne Herrn F. D. Morocutti 1 Exemplar von Proteus aus Adelsberg.

Zugleich mit der Sammlung der Universität ist eine kleine zoologische Handbibliothek Eigenthum des Joanneums geworden.

## B. Technische Abtheilung.

### I. Elementares technisches Zeichnen.

Für die Lehrmittel-Sammlung des elementaren technischen Zeichnens wurden angeschafft: das dritte Heft „Blattstudien“ und der erste Theil „das technische Zeichnen“ von Professor Guido Schreiber; dann Vorlegeblätter aus der Baukunst, Blatt 1—5, von Adolf von Gabriely; übrigens wurden auch mehrere Schülerzeichnungen der Originalien-Sammlung einverleibt.

## II. Darstellende Geometrie.

In der Lehrmittel-Sammlung dieses Faches fand kein Zuwachs statt.

## III. Praktische Geometrie.

Die Lehrmittel-Sammlung wurde vermehrt: durch einen neuen Patent-Meßtisch von G. Starke sammt Zubehör, aus der Werkstätte des polyt. Institutes in Wien; durch Gesehulz Terrainlehre; das Werk: Instrumente der Geodäsie, von Hunäus; und durch die bei der Aufnahme eines Theiles der Gemeinde St. Georgen nächst Wildon von den Hörern dieses Lehrfaches ausgearbeiteten Pläne.

## IV. Mechanik, Maschinenlehre und Maschinzeichnen.

Die Lehrmittel-Sammlung dieser Fächer erwarb folgende Gegenstände:

- a) **Bücher:** Dingler, polytechn. Journal, Jahrg. 1863, 961—984. Heft; Kronauer, Schweizerische polyt. Zeitschrift, 1863, 1—5. Heft; Schröder, Verzeichniß von Unterrichts-Modellen; Dr. R. Karmarsch, technologisches Wörterbuch, III. 1.; Zeuner, das Lokomotiv-Dampfkesselrohr; Dr. Arenstein, österreichischer Bericht über die internationale Ausstellung in London; Dr. H. Schellen, die Schule der Elementar-Mechanik, 2 Theile; G. Rebhann, Theorie der Holz- und Eisenkonstruktionen; Wagner, chemische Technologie; Völkers, der Indicator; Th. Schönmann, das Horizontal-Dynamometer; Hütte die (Verein), des Ingenieurs Taschenbuch; W. Truran, das britische Eisenhüttengewerbe, mit einem Atlas von 29 Tafeln; Gullmann, Druck der Kuppelgewölbe; Zeuner, über das Wanken der Lokomotive.
- b) **Zeichnungen:** Wiebe Skizzenbuch für den Maschinenbauer, 23—27. Heft; Goderill: Portfolio, Fortf. bis incl. 91. Biege; Knapp, Technologische Wandtafeln, Fortf. bis Nr. 64; Armengaud, Publication industrielle, XIV. 5—10. und XV. 1.; G. Adlam, 20 Stück Zeichnungen von verschiedenen Maschinen und Apparaten; von weil. Herrn Professor S. Klotz, 2 Stück Zeichnungen über Lokomotivsteuerungen; Schmidt, technologisches Skizzenbuch, 2 Abtheilungen; Dr. S. Herr, Zeitschrift des österreichischen Ingenieur-Vereines, Jahrgang 1863, 1—9. Heft; das letztgenannte Werk ist ein Geschenk der Redaktion dieses Blattes. — Ferner wurden 48 Stück Schülerzeichnungen in die Zahl der Vorlegeblätter aufgenommen.
- c) **Werkzeuge:** 9 Stück neue Drehwerkzeuge, 7 Stück Löffelbohrer, 2 Stück Röhrenbohrer, 7 Stück Spitzbohrer, 1 Schraubenbohrer, 1 Centrubbohrer, 1 Spitzgange, 4 Stück Schraubenschlüssel, 1 Feilfloß, 2 Stück Schraubenschneidzeuge (Holz), 4 Stück Schraubenschneidzeuge.

## V. Bauwissenschaft.

Für die Lehrmittel-Sammlung dieses Faches wurden angeschafft an:

### Büchern, Zeitschriften und Vorlegeblättern:

Becker, praktische Anleitung zur Anwendung deremente, 4. Liefg.; Beil, Wörterbuch, III. Bd. 1. Liefg.; Berty, la renaissance monumentale de France, 34—43. Liefg.; Engel, Sammlung landwirthschaftlicher Bauausführungen, neue Folge, 1. Hft.; Erbslām, Zeitschrift für Bauwesen, 13. Jahrg., 1863; Fleischinger und Becker, Bau-Konstruktionen, 4., 6., 9., 12. Liefg.; Förster, allgemeine Bauzeitung, 28. Jahrg., 1863; Gladbach, Schweizer Holzstyl, 1. Liefg.; Grueber, allgemeine Baukunde, I. Theil; Haarmann, Vorschläge zu Bau-Entwürfen; Harres, Vorlegeblätter für Maurer, 2. Liefg.; Hebig, ausgeführte Bauwerke, I. Bd. 5. Liefg., II. Bd. 1—3. Liefg.; Hochstetter, schweizerische Architektur, I. Bd., 2—6. Liefg.; Hübsch, Bauwerke, II. Folge, 3. Liefg.; Klein, Brückenkonstruktionen, I. Liefg.; Neureuther, Bahnhöfe und Stationen der Eisenbahnen in Bayern, 2. Heft; Ritter, Dach- und Brücken-Konstruktionen; Scheffers, architektonische Formschule, 1., 2. Heft; Semper, der Styl in den technischen und tektonischen Künsten, II. Bd., 1—7. Liefg.; Strack, innerer Ausbau, 12., 13. Heft; Stüler, das neue Museum in Berlin, 6. Liefg.; Timler, Renaissance in Italien, 1., 2. Heft; Ungewitter, Entwürfe zu Stadt- und Landhäusern, 7—10. Liefg.; Ungewitter, Vorlegeblätter für Holzarbeiten, 3—6. Liefg.; Weiß, Mittheilungen der k. k. Central-Kommission zur Erhaltung und Erforschung der Baudenkmale, 8. Jahrg., 1863; Wiebe, Reinigung und Entwässerung von Berlin; Architektonisches Skizzenbuch, 57—60. Heft; Kunstgeschichtliche Bauwerke, 1. Hälfte; Sammlungen von Konstruktionen, II. Folge, 1—4. Liefg.; Schule des Zimmermannes, II. Theil.

## VI. Physik.

Für das physikalische Kabinet wurden angekauft: Ein großer electro-magnetischer Apparat für intensive Inductions-Wirkungen, namentlich für Wärme und Lichteffecte; dazu eine Suite von Geyßler'schen Röhren zur Darstellung des electrischen Lichtes in verdünnten Gasen, als: atmosphärische Luft, Sauerstoff, Wasserstoff, Kohlenäure und Leuchtgas; eine Cassette neuer Konstruktion für eine Camera obscura, mit zugehörigen Schiebern und Rahmen; und eine große Converlinse von Kalkglas mit geringer Brennweite, zur Darstellung der Lichtbrechung in Linsen.

## VII. Chemie.

Unter den im Studienjahre 1863 beigeordneten Apparaten sind hervorzuheben: Ein Compressions-Apparat für Gase, nach Ratterer; ein Löthrohr-Apparat, und 2 Bunsen'sche Eudiometer.

An Lehrmitteln und Behelfen wurden angeschafft; 12 Muster von verschiedenen wichtigeren Legirungen; Erdmanns Journal für praktische Chemie, Jahrgang 1863; die 1863 erschie-

nenen Fortsetzungen von Volle y's Chemischer Technologie; Will's Anleitung zur Chemischen Analyse, 6. Auflage; Liebig's Annalen der Chemie, Jahrgang 1863; Fresenius Zeitschrift für analytische Chemie, Jahrgang 1863; Kopp's Jahresbericht über Chemie für 1862, und Wagner's Jahresbericht über Chemische Technologie für 1862.

## VIII. Land- und Forstwirthschaft.

Die Handbibliothek und Lehrmittel-Sammlung dieses Faches erhielten folgenden Zuwachs: Pfeil's kritische Blätter, 45. Bd. 2.; 14 Stück Gartenwerkzeuge; 1 Weinabziehpumpe sammt 1 Messingpippe dazu; 2 Schläuche und Messingverschraubungen; 1 Dezimal-Eiswage und 1 Patent-Säemaschine.

## C. Abtheilung für Geschichte und ihre Hilfswissenschaften.

Das Verwaltungsjahr 1863 kennzeichnet ein bedeutamer Fortschritt in der Entwicklungsgeschichte des Archives und Münz- und Antiken-Kabinetes, denn mit ihm trat es aus jenem Provisorium von mehr als fünfzigjähriger Dauer heraus. In dem Beschlusse des hohen steiermärkischen Landtages vom 4. März 1863, welcher die definitive Constituirung dieser Abtheilung des Joanneums aussprach, bekrundete sich zugleich in rühmlicher Weise die Bereitwilligkeit Hochdeselben, die heimische Geschichtspflege nach Kräften zu unterstützen. Während früher die Stellung des Vorstandes nur als Nebenposten betrachtet und auch darnach entlohnt wurde, ihm auch nur ein Hilfsbeamter zur Seite stand und die Jahresdotation nicht mehr als 300 fl. betrug; wurde die Erstere zur definitiven erklärt und ihr Gehalt mit 1200 fl. bemessen, wovon 200 fl. als Remuneration für diplomatische und andere Vorträge entfallen; die Zahl der Unterbeamten auf 3 vermehrt, unter denen sich zwei definitive Adjunkten mit 700 und 600 fl. Gehalt befanden; und die ordentliche Dotation auf jährlich 800 fl. erhöht. Durch diese anerkennungsvolle Berücksichtigung der ersten Bedürfnisse nach mehr und mit der nöthigen Vorbildung versehenen Arbeitskräften, wird es allein ermöglicht, die eindringliche Neuordnung, wie die Statuten sie vorschreiben, in das Werk zu setzen.

Die gleiche Auffassung dessen, was der Geschichte des Landes noththut, kennzeichnet auch das Vorhaben des hochlöbl. Landes-Ausschusses, das dermalige Landschaftsarchiv mit dem Archive des Joanneums zu vereinigen. Indem darin die Nothwendigkeit, den Quellenstoff concentrirt zu behandeln und zu verwalten, ausgesprochen ist, wird durch diese Maßnahme auch jene schöne Idee der Schöpfung eines eigenen „Landes-Archives“ verwirklicht, welche dem erlauchten Stifter des Joanneums vorgeschwebt hat. Freilich wird mit dieser Vereinigung eine schon jetzt dringliche Frage um so drängender herantreten. Schon dermalen genügt der den Archivalien angewiesene Raum bei weitem nicht mehr.

Wäre auch für die Handschriften wohl gesorgt und das Urkundenmateriale noch unterzubringen, so gilt dieß doch nicht von den zahlreichen Akten. Für sie ist in dem dermaligen ebenerdigen Lokale des Joanneums nicht einmal Raum genug, um sie auch nur ohne Ordnung aufeinander zu schichten, daher denn eine bedeutende Masse derselben in der sogenannten Steinkammer zwischen den beiden Höfen des Landhauses aufbewahrt wird. Unter solchen Umständen kann die Vereinigung beider genannten Archive ohne hinlängliche Raumerweiterung gar nicht gedacht werden. Allein es ist zu erwarten, daß diese Frage in nicht minder günstigem Sinne als die bisherigen Entscheidungen erledigt werden dürfte.

Die neu entworfenen Statute, deren Vorlage und Vorprüfung in dem 51. Jahresberichte erwähnt wurde, fanden bei dem hochlöbl. Landes-Ausschusse eingehende Untersuchung. Nachdem dieselben zur Revidirung der Aenderungen an den Vorstand zurückgeleitet worden, übergab sie derselbe wieder in einheitlich abgefaßter Form.

Die Ordnungsarbeiten fanden in der Weise ihren Fortgang, wie dieselben in dem letzten Jahresberichte angedeutet wurden.

So zuvörderst bei den Urkunden. Sie sind bis zum Jahre 1299 chronologisch vorbereitet, bis 1233 registrirt und bis 1200 auch in all' ihren Personen- und Ortsnamen und Sachen registrirt. Die Zahl der darüber gefertigten Registerzettel beträgt 7129 gegen 3457 im Vorjahre. — Die allgemeine Ordnung, Beschreibung und Aufstellung der Handschriften ist abgeschlossen; ihre Bände- und Hefezahl beträgt bei 2700 mit 2610 Titelpcopien und ihr nach letzteren abgefaßter Realkatalog nach den Schlagworten der Autoren, der berührten Orte und behandelten Materien gegliedert, zählt 5110 Zettel gegen 1300 im Vorjahre.

Für die Beschreibung der Münzen wurde eine neue, ausführlichere und künftig bleibende Form gewählt. Ihre Zettel enthalten nicht allein die Nummern nach Kasten, Lade und Feld, sondern auch thunlichst die Benennung der Sorte, die genaue Copirung der Legenden nach Vorder- und Rückseite sammt Beschreibung der figuratischen Darstellungen, die Angaben von Stoff, Gewicht, Größe, Erhaltung, Künstler oder Prägstätte und Literatur, dann der Person, Zeit und des Preises der Erwerbung, endlich auch des Fundortes. Bei der großen Zahl der heuer erworbenen Stücke und den geringen Arbeitskräften konnten indeß nur jene mit einem kleinen Theile alten Vorrathes in dieser Form aufgearbeitet werden.

In der Sammlung der Kunstgegenstände wurde die Reihe der steierischen Ortsbilder mit Zugrundelegung jener M. Merians und M. Vischers aus dem 17. Jahrhunderte neu geschaffen. Obgleich noch weit von der Vollständigkeit entfernt, ist sie dennoch bereits zu sehr bedeutendem Umfange gediehen. Sie ist alphabetisch, in sich aber bei den größten Orten nach allgemeinen und besonderen Gesichtspunkten und zwar chronologisch geordnet, und vorläufig in 7 großen Hefebänden untergebracht.

Die Beschreibung der Hilfsbibliothek wurde fortgesetzt, doch mußte deren Katalogisirung wegen anderer dringender Arbeiten suspendirt werden.

Für die Schaustellung wurde in der Abtheilung der Medaillen eine Serie der neuesten Erwerbungen aufgestellt. Der Besuch gestaltete sich gleich lebhaft wie im vorigen Jahre und betrug 6071 Personen, ohne die außerordentlichen Gäste im Laufe der Woche.

Die Benützung der Sammlungen war auch diesmal beim Archive die zahlreichste und zählt 24 Posten. So benützten dieselben die Herren: Lieutenant L. Beckh v. Widmanstätten, Prof. Dr. H. S. Biedermann, L. Graf Braida, Ed. Damisch, M. v. Felicetti, Direktor Dr. G. Göth, Bildhauer Gschiel, Dr. Hönisch, Notar S. E. Hofrichter, Prof. Dr. Alfons Hueber, Dr. F. Ilwof, F. Karl, Maler Konrad, Prof. Dr. Krones, Baron Lazarini, Staatsarchivar Dr. A. v. Meiller, Dr. F. Pichler, B. Pogatschnigg, Maler K. Reichert, F. Riegelbauer, Baron Scotti, Prof. Dr. Th. Sidel, Prof. Dr. K. Tangl und Buchdrucker F. Vogl. Namentlich wurden für die Herren v. Meiller in Wien und Hueber in Innsbruck ausführliche Regestenarbeiten zum Zwecke deren literarischer Unternehmungen geliefert.

Das Münzkabinett benützte Prof. A. Rubin und das Antikenkabinett die Herren Dr. Reinisch aus Wien in der ägyptischen Abtheilung, und K. Descemet aus Rom bezüglich der römischen Inschriften auf Thongefäßen.

Schließlich ist noch der höchst liberalen Widmung eines außerordentlichen Zuschusses von 300 fl. seitens des hochlöbl. Landes-Ausschusses zu erwähnen, welcher die Bestimmung hatte, dem Archive das bedeutendste diplomatische Nachschlagewerk (Ducange: Glossarium latin. med. aevi, 7 Bände, 4<sup>o</sup>. Paris), dann ein gewisses Privat-Archiv im Lande, und endlich dem Münzkabinete eine Serie steierischer Münzen aus der Vizitation des General-Majors v. Maretich zu erwerben; ferner der Widmung einer Sammlung von 443 Wachsabgüssen antiker geschnittener Steine von Seite Sr. Excellenz des Herrn Landeshauptmannes und geheimen Rathes Karl Grafen v. Gleispach, und der höchst bedeutenden Daktyliothek Ph. D. Lipperts in 2 Prachtbänden von dem Herrn Friedrich Grafen v. Attems; dann einer ansehnlichen Reihe von Früchten, Amuletten und anderen Resten aus Mumiengräbern in Aegypten, welche Herr Prof. Dr. Fr. Unger spendete; endlich einer fruchtbaren Tauschverbindung mit dem großherzoglichen Münzkabinete zu Neu-Strelitz, aus welchem dessen Vorstand Dr. Gengen 30 Stück mecklenburgische Bracteaten, die im Joanneums-Kabinete noch nicht vertreten waren und aus einem Funde bei dem ehemaligen Kloster Broda stammen, gegen 26 Stück österreichischer, bayerischer und salzburgischer Halbbracteaten überließ. Ebenso ist der großen Gefälligkeit hier zu gedenken, womit der Herr Bürgermeister von Wiener-Neustadt, L. Kindler, dem Kabinete die 4 im städtischen Archive selbst befindlichen Münzstempel Kaiser Friedrichs III. zur Nachbildung überließ.

# I. Archiv.

Die Erwerbungen desselben erhellen zunächst aus folgenden Uebersichtstabellen:

## A. Urkunden.

### a) Originale. Geschenke.

| Name der P. T. Geber.                       | J a h r h u n d e r t |     |     |     |     |     |     |     |     | Summe |
|---------------------------------------------|-----------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------|
|                                             | 11.                   | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. |       |
| Herr Ed. Fürst . . . . .                    | —                     | —   | —   | 1   | 3   | —   | —   | —   | —   | 4     |
| Herr Dr. W. v. Hammer . .                   | —                     | —   | —   | —   | 1   | 2   | 5   | 3   | —   | 11    |
| Herr Hauptmann Kohl . . .                   | —                     | —   | —   | —   | —   | —   | —   | 1   | —   | 1     |
| Fr. M. Scaria . . . . .                     | —                     | —   | —   | —   | —   | —   | 2   | 2   | —   | 4     |
| Herr F. Scheiger . . . . .                  | —                     | —   | —   | 1   | —   | —   | —   | —   | —   | 1     |
| Herr P. Schlechter . . . . .                | —                     | —   | —   | —   | —   | 1   | —   | 1   | —   | 2     |
| Herr Dr. Streinz . . . . .                  | —                     | —   | —   | —   | —   | —   | 1   | 2   | —   | 3     |
| Herr Dr. F. Unger . . . . .                 | —                     | —   | —   | —   | —   | —   | 1   | —   | —   | 1     |
| Comtesse Viktorie Thurn = Valle-<br>fassina | —                     | —   | —   | —   | —   | —   | —   | 5   | 4   | 9     |
| Summe                                       | —                     | —   | —   | 2   | 4   | 3   | 9   | 14  | 4   | 36    |

### b) Originale. Käufe.

| Zahl der Posten.    |   |   |   |   |   |   |    |    |   |    |
|---------------------|---|---|---|---|---|---|----|----|---|----|
| 4                   | 1 | — | — | 1 | 1 | 2 | 2  | —  | — |    |
| Summe der Originale | 1 | — | — | 3 | 5 | 5 | 11 | 14 | 4 | 43 |

### c) Abschriften. Geschenke.

| Name der P. T. Geber.          |   |   |    |    |   |   |   |   |   |    |
|--------------------------------|---|---|----|----|---|---|---|---|---|----|
| Herr R. G. Ritter v. Leitner . | — | — | —  | —  | — | — | — | — | 2 | 2  |
| Herr Pfarrer Drožen . . . .    | — | — | —  | 1  | — | — | — | — | — | 1  |
| Herr Dr. R. Tangl . . . . .    | — | — | 23 | 17 | — | — | — | — | — | 40 |
| Herr Archivar Zahn . . . . .   | — | 3 | 26 | 1  | — | — | — | — | — | 30 |
| Summe                          | — | 3 | 49 | 19 | — | — | — | — | 2 | 73 |

Käufe von Urkunden-Abschriften ergaben sich nicht.

Nach Jahrhunderten geordnet vertheilen sich sämmtliche Erwerbungen wie folgt:

|                       |             |
|-----------------------|-------------|
| 11. Jahrhundert       | 1 Stück,    |
| 12.                   | 3           |
| 13.                   | 49          |
| 14.                   | 22          |
| 15.                   | 5           |
| 16.                   | 5           |
| 17.                   | 11          |
| 18.                   | 14          |
| 19.                   | 6           |
|                       | <hr/>       |
| und ergeben im Ganzen | 116 Stücke. |

Unter den Geschenken an Abschriften sind sowohl jene begriffen, welche als Copien bereits geschenkt wurden, als auch solche, welche das Archiv von dargeliehenen Originalien oder Abschriften selbst genommen.

Unter den dießmaligen Erwerbungen ragt besonders eine noch ungedruckte und daher auch in Böhmer's Regesten noch nicht erwähnte Kaiserurkunde Heinrich's IV. von 1058 für das Kloster Ebersberg in Baiern hervor.

### B. Akten.

Solche schenkten: Herr Dr. W. Edler v. Hammer 3 Stücke des 17.—18. Jahrhunderts und einen Stammbaum der Familie Reizig von 1766; Herr Bezirksvorsteher und Landes-Ausschußrath Joh. Reicher 5 Stück Briefe und Berichte an den Grafen Trautmannsdorf zu Trautenfels, vom 18. Jahrhundert; Herr Postdirektor Scheiger einen Brief von 1500 und 2 Stück Akten des 17.—18. Jahrhunderts, und Comtesse B. Thurn-Walllesassina einen Stammbaum Turriam. Phlipp's Grafen von Thurn-Walllesassina vom Jahre 1692.

Gekauft wurden: 3 Fascikel Schirmbriefe und andere Akten, Laubegg betreffend, aus dem 17.—18. Jahrhundert.

### C. Handschriften.

Solche schenkten: Herr Dr. W. v. Hammer Biographien polnischer Fürsten mit Abbildungen, vom 18. Jahrhunderte; I. Adjunkt Herr Dr. Fr. Pichler Notizen über Deutschlandsberg und Piber; Herr S. Scheiger handschriftliches Fragment des 15. Jahrhunderts mit Urkunden-Abschriften für Mürzzuschlag, Triest und Wien, und Comtesse B. Thurn-Walllesassina Trauerrede auf Spß. Andr. Grafen v. Thurn-Walllesassina, 1621.

Gekauft wurden: ein Bruchstück eines Bergtaidings aus dem 16. und ein Urbar von Laubegg aus dem 17. Jahrhundert.

### **D. Siegel, Wappen und Stempel.**

In diese Abtheilung schenkten: Herr Hauptmann M. v. Felicetti 4, Herr Direktor Dr. Göth 2, Herr Adjunkt Dr. F. Pichler 17 und Herr Postdirektor J. Scheiger 2 Lackabdrücke verschiedener Familien und Genossenschaften.

Gekauft wurden 7 Lackabdrücke alter, meist thüringischer Siegel.

An Wappen wurden 2 Miniatur-Abbildungen eines Wappens von Borau aus dem 17. Jahrhundert (Pergament) gekauft.

An Stempeln schenkte Comtesse Vittorie Thurn-Wallesaffina zwei Stücke der Grafen v. Verlenis und der Frau M. S. Conti v. Bortscach.

## II. Münzkabinet.

Die Uebersicht der Vermehrungen dieses Zweiges bietet folgende Tabelle:

### a) G e s c h e n k e.

| Name der P. T. Geber.                  | Antike      |        |        | Römische |        |        | Neuere |        |                              | Summe<br>und<br>Bemerkungen                                                |
|----------------------------------------|-------------|--------|--------|----------|--------|--------|--------|--------|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
|                                        | M ü n z e n |        |        |          |        |        |        |        |                              |                                                                            |
|                                        | Gold        | Silber | Bronce | Gold     | Silber | Bronce | Gold   | Silber | Kupfer<br>u. and.<br>Metalle |                                                                            |
| Herr J. Bublay . . . . .               | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | 1      | 1                            | 2                                                                          |
| „ Burfard . . . . .                    | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | 2      | —                            | 2                                                                          |
| Dr. Gentzen                            | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | 30     | —                            | 30<br>eingetauscht                                                         |
| L. Rindler                             | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | 12                           | 12<br>Bleiabschläge und 4<br>Münzstempel des 15.<br>Jahrh. zur Nachbildung |
| „ Hauptmann Kohl . . . . .             | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | 1      | —                            | 1                                                                          |
| „ Hofrath Kober (+) . . . . .          | —           | —      | —      | —        | —      | 1      | —      | —      | —                            | 1                                                                          |
| „ Pfarrer Lufanz . . . . .             | —           | —      | —      | —        | —      | 1      | —      | —      | 1                            | 2                                                                          |
| „ Mahler J. Maion . . . . .            | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | 2      | —                            | 2                                                                          |
| „ Prof. Dr. A. Th. Michel . . . . .    | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | 7                            | 7                                                                          |
| Fr. v. Mottoni-Palacios . . . . .      | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | 1      | —                            | 1                                                                          |
| Herr Fr. Pichler, Klagenfurt . . . . . | —           | —      | —      | —        | —      | 1      | —      | 1      | 6                            | 8                                                                          |
| „ Dr. Fr. Pichler . . . . .            | —           | —      | —      | —        | —      | 1      | —      | 12     | 41                           | 54                                                                         |
| „ Prof. A. Riedl, Marburg . . . . .    | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | 1                            | 1                                                                          |
| „ Sager in Landscha . . . . .          | —           | —      | —      | —        | 3      | —      | —      | —      | —                            | 3                                                                          |
| „ Dr. A. Rigler . . . . .              | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | 1      | —                            | 1                                                                          |
| P. Schlechter, Adriach . . . . .       | —           | —      | —      | —        | —      | 2      | —      | —      | —                            | 2                                                                          |
| Frh. F. Sermonet . . . . .             | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | 1      | —                            | 1                                                                          |
| Herr F. Spreng . . . . .               | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | 4      | —                            | 4                                                                          |
| „ Dr. M. Walz, Salzburg . . . . .      | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | 5      | —                            | 5                                                                          |
| „ Dr. J. B. Weiß . . . . .             | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | 3      | —                            | 3                                                                          |
| „ Archivar J. Zahn . . . . .           | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | 66                           | 66                                                                         |
| A. Zahn, München                       | —           | —      | —      | —        | —      | —      | —      | —      | 8                            | 8                                                                          |
| Summe .                                | —           | —      | —      | —        | 3      | 6      | —      | 64     | 143                          | 216                                                                        |

| b) K ä u f e.               |   |   |   |   |    |    |   |     |     |             |
|-----------------------------|---|---|---|---|----|----|---|-----|-----|-------------|
| Zahl der Posten             |   |   |   |   |    |    |   |     |     |             |
| 65                          | — | 3 | — | — | 26 | 54 | 1 | 272 | 205 | 561         |
| Gesamtsumme der Erwerbungen | — | 3 | — | — | 29 | 60 | 1 | 336 | 348 | 777 Stücke. |

### b) A u f k a u f.

| Zahl der Posten             |   |   |   |   |    |    |   |     |     |             |
|-----------------------------|---|---|---|---|----|----|---|-----|-----|-------------|
| 65                          | — | 3 | — | — | 26 | 54 | 1 | 272 | 205 | 561         |
| Gesamtsumme der Erwerbungen | — | 3 | — | — | 29 | 60 | 1 | 336 | 348 | 777 Stücke. |

Ferner übergab das Curatorium den Stempel der Joanneums-Tubelmedaille von 1861.

Besonders bemerkenswerth unter diesen Erwerbungen sind: 1 steirischer Pfennig aus dem 13. Jahrhunderte mit der Legende „SCHILT VON STEIR“, der noch nicht im Kabinete vorhanden war und überhaupt sehr selten zu sein scheint; ein Eggenberger Doppelthaler von 1645, sehr schön erhalten; der Goldabschlag eines Thalers von König Ferdinand III., von 1629; ein seltener Kärntner Thaler von 1682; etliche sehr gesuchte Görzer und Aquilejer Pfennige des 13.—14. Jahrhunderts; Bracteaten verschiedener Städte und Bischöfe beider Mecklenburg und Ostpreußens; 4 Stempel aus der Münze Kaiser Friedrich's III. in Wiener-Neustadt, welche gefälligst hieher zur Nachbildung geliehen wurden.

### III. Kunst- und Antikenkabinet.

An eigentlichen Antiken gaben: Herr Friedrich Graf Attems die Daktyliothek Ph. D. Rippert's in 2 Prachtbänden; Se. Excellenz der Herr Landeshauptmann und geheime Rath Graf v. Gleispach 2 Scarabäen aus gebranntem und glafirtem Thon und 1 dergleichen aus Sandstein, ferner eine Sammlung von 443 Wachsabgüssen geschnittener antiker Steine; Herr K. Ritter v. Zahony eine schöne Glasvase, gefunden zu Aquileja; Herr Kanonikus Dr. M. Rohitsch 4 Steinkleile (Serpentin) aus der Umgebung von Mureck, und Herr Prof. Dr. Unger ägyptische Amulette, Früchte und andere Ueberreste aus Mumiengräbern.

Gekauft wurden: der Abguß von römischen Phalerae (Offiziers-Auszeichnungen), auf einem Panzer festzumachen; 2 Aschenkürge, 2 Estrichziegel und 1 ganzes Estrich- und 1 Mosaikbruchstück; 1 schöne Glaschale, 1 Haarnadel, 1 Fibel und 2 Bruchstücke von solchen, sämmtlich aus Leibern; 4 ägyptische Weißfiguren, 3 Scarabäen und 2 etruskische Krüge.

An mittelalterlichen und neueren Kunst- oder merkwürdigen Gegenständen widmeten: Herr Oberst Hartung einen sehr schön geschnittenen Becher angeblich einer Gößer Könne aus dem 18. Jahrhundert; Herr L. Koppitsch eine arabische Schriftrolle.

Gekauft wurden: ein Reiseßbesteck und eine Zuckerdose des vorigen und ein Jagdhorn des 17. Jahrhunderts; eine Holzstatuette der heil. Veronika aus dem 15.—16. Jahrhundert, und ein kleiner Stoßdegen.

Den verhältnißmäßig reichsten Zuwachs namentlich dieser Abtheilung der 3 Kabinette erhielt die Sammlung der Orts- und Personenbildnisse. Derselben widmeten: Die Vorsteherung der Joanneums-Bibliothek 20 Landschaften und Ansichten von steiermärkischen Orten, von Wien u. s. w.; das Curatorium 3 Porträts des Erzherzogs Johann und die Kupferplatte des Umschlagblattes auf dem Werke Dr. Göth's „das Joanneum“, 1861; Herr k. k. Major Alfred Ritter v. Grand 12 Landschaften, darunter die ältesten für Steiermark existirenden aus der Topographie M. Merians von c. 1647; Herr Direktor Dr. Göth 3 Landschaften und 5 Porträts; Herr Baron Remeter 1 Ortsbild; Curator K. G. Ritter v. Leitner 33 Landschaften und 28 Porträts; Herr Joh. Passini, k. k. Kupferstecher, 2 Aquarelle; Herr Adjunkt Dr. Fr. Pichler 6 Landschaften; Herr k. k.

Postdirektor F. Scheiger 5 Landschaften; Herr Prof. F. Schmidt in Wien den neuesten Aufriss der Kirche in Straßengel, und Herr Archivar F. G. Zahn 14 Handzeichnungen und 1 Photographie.

Ebenso widmete die Vorstehung der Joanneums-Bibliothek für die Begründung einer besonderen Reihe von Werken steierischer Künstler die 20 Originalzeichnungen Kuwaffegs für das Werk Prof. Dr. F. Unger's: „die Urwelt“.

Gekauft wurden: 513 Landschaften und Ortsbilder und 13 Porträts in Del, Gouache, Miniatur, Aquarell, Handzeichnung, Litographie, Holzschnitt und Photographie.

An Karten und Plänen schenkte die Vorstehung der Joanneums-Bibliothek einen großen Plan von Gräß vom Jahre 1798, und Herr Major A. Ritter v. Franck 1 Karte von Steiermark. Auch wurde eine Anzahl von Gräzer Hausplänen der Stadt, Vorstädte und nächsten Umgebung und eine Spezialkarte von Steiermark gekauft.

#### IV. Hilfsbibliothek.

Diese erhielt an Geschenken: von der Buchhandlung Damian & Sorge: Polsterer, Gräß; vom Herrn R. Hamerling, Professor in Triest: Rocco Bony's Austrias; vom Herrn Dr. D. L. v. Hefner in München: dessen herald. Musterbuch, Heft 5—8.; vom Herrn Pfarrer Mathias Konz am Rennwege in Wien: Ideler's Chronologie aller Völker; vom Herrn Franz Mayr, pensf. k. k. Kameralrathe: Beckmann's Idea juris Aust. & Stir.; von dem I. Adjunkten Herrn Dr. Pichler: K. Descemet Fouilles à S. Sabina; vom Herrn Universitäts-Professor Dr. G. Sandhaas: dessen Abhandlung über das Wiener Weichbildrecht, und vom Herrn Archivar F. G. Zahn: den ersten Bericht über das mährisch-schlesische Landesarchiv.

Gekauft wurden: Cohen, Monnaies imperiales, 6 Bde., Paris; Grote, Münzstudien, VII.—VIII.; Bonneville, Traité sur les archives de la France; Champollion Figeac, Manuel de l'archiviste; Bordier, Les archives de la France; Lamprecht, Matrifel des Landes ob der Enns; Ledebur, Archiv für Siegel- und Wappenkunde, I.; Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde, II.—III.; Heumann's, Joachim's und Krause's Werke über Diplomatif; Le Moine et Batteney, Archiv; Waser, Zeitbuch; Hegewisch, histor. Chronologie; Degg, Archivwissenschaft; Engelsen, ältere und neuere Münzen; die Kataloge der Münzsammlungen von Rolat du Rosey, Marettich et Erbstein; und Ducange, Glossarium latin. med. aevi ed. Henschel.

#### D. Bibliothek.

Am Schlusse des Studienjahres 1862 belief sich der Bücherstand der landschaftl. Joanneums-Bibliothek auf 20,380 Werke in 46,419 Bänden und 10,587 Heften. Im Verlaufe des Jahres 1863 erfuhr dieselbe theils durch Schenkung, theils durch Ankauf einen Zuwachs von 1110 Werken in

1183 Bänden und 545 Hefen, so daß die Bibliothek gegenwärtig 21,490 Werke in 47,602 Bänden und 11,330 Hefen besitzt.

### I. Zuwachs durch Schenkung.

Es spendeten nämlich:

#### 1. Bei den Naturwissenschaften:

Das hohe k. k. Marine-Ministerium: Reise der österr. Fregatte Novara um die Erde in den Jahren 1857, 1858 und 1859, nautisch-physikalischer Theil, Abth. 2.

Der hochlöbl. steierm. Landes-Ausschuß: Zollikofer, die geologischen Verhältnisse des südöstlichen Theiles von Untersteiermark. — Zwölfter Bericht des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark.

Die kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien: Ihre Denkschriften, mathem. naturw. Klasse, Bd. XXI. — Sitzungsberichte derselben Klasse, Bd. XLVI., XLVII., 1—4. — Lorenz, physikalische Verhältnisse und Vertheilung der Organismen im Quarnerischen Golfe.

Die k. k. geologische Reichsanstalt: Ihr Jahrbuch, Jahrg. XII. XIII., Heft 1—3., und Marshall, General-Register zu den ersten zehn Bänden des Jahrbuches.

Die Direktion der k. k. Sternwarte in Wien: Ihre Annalen, 3. Folge, Bd. XI., und meteorologische Beobachtungen an dieser Sternwarte, Bd. III.

Der histor. Verein für Steiermark übergab mit Vorbehalt des Eigenthumsrechtes zur allgemeinen Benützung: Für Naturwissenschaften und Verwandtes, II Bde. und 4 Hefte.

Der geognostisch-montanistische Verein für Steiermark spendete: Seinen 12. Bericht, und: Zollikofer, die geologischen Verhältnisse des südöstlichen Theiles von Steiermark.

Der naturwissenschaftliche Verein für Steiermark: Bericht über die Thätigkeit des Vereines für Naturkunde zu Rassel, vom Jahre 1847—1860. — Ferner: 3., 5—11. Jahresbericht dieses Vereines. — Potos, Zeitschrift für Naturwissenschaften, Jahrg. 1., 2., 10. und 11. — Verhandlungen und Mittheilungen des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften, Jahrg. 11—13. — The Phytologist, Biegg. 68—79. — Revue botanique par Duchartre, II. année, livr. 7—11. — Zeitschrift für wissenschaftliche Botanik, Bd. I., Heft 1., n. F. Heft 2—4.

Herr Josef Gl. Pittoni Ritter v. Dannenfeld, k. k. Truchseß: Bonplandia, Zeitschrift für die gesammte Botanik, herausgegeben von Wilhelm und Berthold Seemann, Jahrg. I.—VII.

Herr Dr. Wenzel Streinz, k. k. Protomedikus für Steiermark und Gubernialrath in Pension: Verhandlungen des zoologisch-botanischen Vereines in Wien, Jahrg. XII.

Herr Dr. Osk. Schmidt, Professor an der k. k. Universität zu Graz: Sein Handbuch der vergleichenden Anatomie.

Aus dem Nachlasse des Herrn Leopold v. Pichler, k. k. Majors in der Armee: Leybold und Machatschek, Anfangsgründe der Mineralogie, 2. Auflage.

Herr Karl Mansperg, bürgerl. Baumeister in Graz: Krüger, Naturlehre, nebst zwei anderen incompleten Werken.

Herr Dr. Franz Mitterbacher, Bibliothekar am landschaftl. Joanneum: Kreuzer, Uebersichts-Tabellen der Muskeln des menschlichen Körpers.

## 2. Bei der Mathematik, Technik und den Handelswissenschaften.

Das hohe k. k. Staatsministerium: Movimento della navigazione in Trieste nell' anno 1862. — Navigazione e commercio in Venezia nell' anno 1862. — Official catalogue de l' exposition à Londres 1862, fine art departement. — Official catalogue de la même exposition; industrial departement. — Die Kolonie Viktoria in Australien.

Das hohe k. k. Handelsministerium: Ausweise über den auswärtigen Handel Oesterreichs in den Jahren 1851—1860.

Die hochlöbl. k. k. Statthalterei: Ausweise über den Handel Oesterreichs im Verkehre mit dem Auslande in den Jahren 1841—1850.

Die kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien: Ihre Denkschriften mathem. naturw. Klasse, Bd. XXI. — Sitzungsberichte derselben Klasse, Bd. XLV.—XLVII. 1—4.

Der historische Verein für Steiermark, mit der bereits angeführten Widmung, welche auch für alle übrigen Spenden desselben gilt: Zu den mathematisch-physikalischen Wissenschaften, 10 Bde. und 4 Hefte.

Die Redaktion der Austria: Austria, Wochenschrift für Volkswirtschaft und Statistik, Jahrg. VIII.—XV.

Die Redaktion der Grazer Zeitung: Wendelssohn, Handbuch der Münz-, Maß- und Gewichtskunde.

Aus dem Nachlasse des Herrn Leopold v. Pichler, k. k. Majors in der Armee: Ludowieg, Lehrbuch der Arithmetik, 2. Aufl. — Schönebeck, Leitfaden der Arithmetik und Algebra. — Ludowieg, Lehrbuch der ebenen Geometrie und Stereometrie. — Schnebar, Grundzüge der darstellenden Geometrie. — Schönebeck, Leitfaden der Geometrie, Stereometrie und Trigonometrie. — Arenstein, Was sind die imaginären Größen? — Pambour, Théorie des machines à vapeur, II vol. — Tredgold, The principles and practice and explanation of the machinery of locomotive engines and steam navigation, IV vol. — Thon, die Drehkunst in ihrem ganzen Umfange. — Erfahrungen und Ideen aus dem Gebiete der Wasserbaukunde.

Herr Dr. Anton Windler, Professor der höheren Mathematik am steierm. landsch. Joanneum: Seine Aufsätze, über einige Reduktionsformeln der Integralrechnung und über einige Eigenschaften der Kugelfunktionen einer veränderlichen und der Coefficienten von den Reihen, welche nach Kugelfunktionen entwickelt sind.

Herr Dr. Franz Mitterbacher, Bibliothekar am steierm. landschaftl. Joanneum: Wittner, Handbuch der Mathematik, Bd. I. — Official catalogue of the industrial departement of the international exhibition 1862. — Official catalogue of the exhibition 1862, fine art departement. — Denkschrift des Vereines der österreichischen Eisen-Industriellen über den französisch-preussischen Handelsvertrag. — Denkschrift über die Errichtung einer Handels-Akademie in Graz.

### 3. Bei der Geschichte und ihren Hilfswissenschaften.

Das hohe k. k. Staatsministerium: Berichte der Handels- und Gewerbekammern in Brünn, Graß, Innsbruck, Linz und Neudenburg aus den Jahren 1854—1862.

Die hochlöbl. k. k. Statthalterei: Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik, Jahrg. III. bis IX. 1—3. — Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie für die Jahre 1847—1857, — und von vielen in Steiermark erschienen Druckschriften je ein Exemplar.

Der hochlöbl. steierm. Landes-Ausschuß: Statistica generale della Dalmazia, divis. VI. fasc. 1. — Mittheilungen des historischen Vereines für Steiermark, Heft XII.

Die kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien: Ihre Denkschriften philos. hist. Klasse, Bd. XII. — Sitzungsberichte derselben Klasse, Bd. XXXIX.—XLIII. 1. — Ihren Almanach für das Jahr 1863. — Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen, Bd. XXVIII. XXIX. — Fontes rerum austriacarum, Abth. I. Bd. V. Abth. II. Bd. XXII., — und Register zu den Bänden XXXI.—XL. der philos. hist. Klasse.

Die königl. bayerische Akademie der Wissenschaften zu München: Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte, Bd. I.—III. 1. IV. — VIII.

Die k. k. Central-Kommission für Statistik: Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie, n. F., Bd. III. IV. 1—8.

Durch Verwendung des Herrn N. Schwarz, k. k. General-Konsul in England: Die Kolonie Vittoria in Australien, in's Deutsche übertragen von Loewy. — Sinnet, An account of the colony of South Australia.

Der historische Verein für Steiermark: Werke zur Geographie, Geschichte und deren Hilfswissenschaften, in 273 Bänden und 258 Heften.

Die Redaktion der Grazer Zeitung: Mittheilungen aus Justus Perthes geographischer Anstalt, Jahrgang 1863, Heft 1—9, Ergänzungshefte Nr. 9., 10., und Kreisle, Franz Schubarth.

Der Verwaltungsausschuß des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg: Seinen Rechnungsausweis und Personalstand am 1. Jänner 1863; seinen 29. Bericht und Zeitschrift des Ferdinandeums, 3. Folge, Heft 10., 11.

Der Verwaltungsausschuß des Germanischen Museums zu Nürnberg: Den 9. Bericht dieses Museums.

Seine Excellenz Herr Karl Graf von Gleispach, Landeshauptmann von Steiermark: Homann, Atlas novus, Norimbergae 1716—1724. — Oesterreichischer Lorbeerfranz.

Herr Franz Graf von Meran, Gutsbesitzer und erblicher Reichsrath: Pompejo Litta, Famiglie celebri italiane. dispensa 138—146, — und: D' Azeglio, La reale galleria di Torino, dispensa 40, 41.

Seine Excellenz Herr Karl Goernig Freiherr von Gzernhausen, k. k. Sektions-Chef und Direktor der statistischen Central-Kommission: Sein statistisches Handbüchlein der österreichischen Monarchie, Jahrg. I. 3. Auflage.

Herr Wilhelm v. Gebler, k. k. Feldmarschall-Lieutenant: Sein Werk, das Auxiliarcorps im russischen Feldzuge 1812.

Der Curator des landschaftl. Joanneums, Karl Gottfried Ritter v. Leitner: Oesterreichische Adelshalle. — Müller, Francisceen. — Fischer, Aus meinem Amtsleben. — Januschowski, Chronik von Olmütz. — Olmütz und seine Merkwürdigkeiten. — Acht Jahre Amtsleben in Ungarn. — Kertbény, Silhouetten und Reliquien. — Johann Philipp Palm, Buchhändler zu Nürnberg. — Die hervorragendsten Persönlichkeiten von dem russisch-türkischen Kriegsschauplatz.

Herr Dr. Karlmann Langl, k. k. Universitäts-Professor und Curator des landschaftl. Joanneums, von seinem Werke: Die Grafen von Ortenburg, die 1. Abtheilung.

Herr Dr. F. W. Ch. Steiner, Hofrath und Historiograph des großherz. Hessischen Hauses: Seine Broschüren zur Urgeschichte der Stadt Seligenstadt, — und: Mathilde, Großherzogin von Hessen und bei Rhein.

Aus dem Nachlasse des Herrn Leopold v. Pichler, k. k. Majors in der Armee: Rudtorffer, Militär-Geographie von Europa. — Sporschild, die große Chronik, sammt Nachtrag, VIII Bde. — Genealogisches Taschenbuch der deutschen gräflichen Häuser auf das Jahr 1842. — Förster, Handbuch für Reisende in Deutschland, 2. Auflage. — Grueber, Donau-Panorama. — Duller, die Geschichte des deutschen Volkes, 2. Auflage, II Bde. — Förster, München. — Duller, Erzherzog Karl von Oesterreich. — Liesegang, Karte von Galizien und Lodomerien. — Bécsy, Beitrag zur Kenntniß der Flüsse und Sümpfe Ungarns. — Bäder, La Suisse. — Ischokke, des Schweizerlandes Geschichte für das Schweizervolk. — Richter: ein Cicerone für Italien. — Reigebauer, Handbuch für Reisende in Italien. — Piale, La ville de Rome, II. vol. — Illustrierte Pariser Führer. — Goldsmith, History of England. — Cuninghame, London in 1757. — Chambers, The history of Scotland. — Alliot, Syrien im Jahre 1840.

Herr Dr. Sigm. Michhorn, Direktor der Oberrealschule und Professor am Joanneum: Drei Landkarten.

Herr Josef Edler v. Annaßer, k. k. Major in der Armee: Grundriß der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. — Müller, Karte von Böhmen.

Frau Louise v. Eusani-Schlager, k. k. Rittmeisters Witwe: Täglicher Schauplatz der Zeit, Leipzig 1700.

Ein Ungenannter: Brenna, Carta geografica e postale del regno Lombardo-Veneto. — Nuova carta postale del passaggio delle alpi et degli stati del re di Sardegna. — Keller, Reisekarte der Schweiz.

Herr Dr. Franz Mitterbacher, Bibliothekar am steierm. landschaftl. Joanneum: Fidler, Grundriß der Weltgeschichte. — Ushold, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte, 2. Auflage. — Wolny, Lehrbuch der allgemeinen Weltgeschichte. — Püß, Grundriß der Geographie und Geschichte, 3 Bde. — Püß, Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung. — Liechtenstern, Schul-Atlas. — Gfrörer, Geschichte des 18. Jahrhunderts, II. III. Bd. — Perthes, politische Zustände und Personen in Deutschland zur Zeit der französischen Herrschaft. — Weinhold, Festrede auf Schiller am 10. November 1859. — Radics, die Schlacht bei Sissel. — Muray, A handbook for travellers in the east. — Charras, Histoire de la campagne de 1815 Waterloo, avec un atlas.

#### 4. Bei den übrigen Literaturzweigen.

Das hohe k. k. Staatsministerium: Die Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 über die Gebühren von Rechtsgeschäften, Urkunden u. s. w. — Reichsgesetzblatt für das Jahr 1863.

Der hochlöbl. steierm. Landes-Ausschuß: Stenographische Berichte über die Verhandlungen des steiermärkischen Landtages in den Sitzungen vom 6. Jänner bis letzten März 1863. — Seinen Bericht aus Anlaß des Ausbruches der Rinderpest im Innern des Landes. — Seinen Bericht über seine Thätigkeit im Jahre 1861. — Maly, systematische Beschreibung der in Oesterreich wild wachsenden und kultivirten Medizinalpflanzen.

Die kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien: Diemer, Genesis und Exodus der Miltstätter Handschrift, 2 Bde.

Die k. k. Central-Kommission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale in Oesterreich: Ihre Mittheilungen, VIII. IX. Jahrg.

Die Direktion der technischen Lehranstalt am steierm. landschaftl. Joanneum: Personalstand und Vorleseordnung dieser Lehranstalt für 1864. — 51. Jahresbericht des steierm. landsch. Joanneums.

Die Direktion der steierm. landschaftl. Oberrealschule: Personalstand und Vorleseordnung der kommerziellen Abtheilung dieser Lehranstalt für 1863/4.

Die Direktion des k. k. akademischen Gymnasiums in Graz: Ihr Programm für 1863.

Der historische Verein für Steiermark: 316 Bände und 181 Hefte von Werken zur Philologie, Pädagogik, Philosophie, Medizin, Theologie, Rechtswissenschaft u. s. w.

Die Redaktion der Grager Zeitung: Lindner, Lehrbuch der Logik. — Gavenda, militärische Stylistik. — Oesterreichischer Militärkalender für 1861. — Hirtenfeld, Schema der österreichischen Armee für 1859. — Charitas, Kalender für 1860 und 1861. — Böhm, der homöopathische Rindvieharzt. — Kapff, Feuerlöschordnung für Jedermann. — Camerino, L'Ecco italiano. — 45 Broschüren politischen Inhaltes. — Brühl, die Geheimbünde gegen Rom. — Weller, Jahrbuch deutscher Dichtung, 1857. — Bowitzsch, Volkslieder. — Dornheim, Sadwiga. — Hardmuth, das Abendglöcklein. — Schubert, Novellen. — Walbau, böhmische Nationaltänze. — Schmidter, neuester Briefsteller.

Seine Excellenz Herr Karl Graf v. Gleispach, Landeshauptmann in Steiermark: Corpus juris canonici, Lugduni, 1555—1556, II vol. — Decretum divi Gratiani, ibidem 1555. — Pandectarum juris civilis III tomi, ibidem, 1585. — Pauli Castrensis commentaria, ibidem, 1583—85 III vol. — Codex Justinianus, ibidem, 1585, II vol.

Herr Kurt, Graf zur Lippe-Weissenfeld: Ducpetiaux, La question de la charité et des associations religieuses en Belgique.

Vom Curator des landschaftl. Joanneums, Karl Gottfried Ritter v. Leitner: Ernesti, Versuch einer allgemeinen lateinischen Synonymik. — Adelung, deutsche Sprachlehre. — Adelung, Lehrgebäude der deutschen Sprache, 2 Bde. — Grimm, deutsche Grammatik, I. II. IV. Bd. — Hirtel, Grundlehren der deutschen Sprache. — Hirtel, Grundriß der Aussprachelehre, 3. Aufl. — Rewentlow, Lehrbuch der Mnemotechnik. — Rewentlow, Wörterbuch der Mnemotechnik. — Betrachtungen über die gelehrten Mittelschulen. — Klein, Nachricht von dem Blinden-Institute in Wien. — Wastler, die

Cholera in Wien. — Mummelter, Abänderungen der geistlichen Gerichtsbarkeit. — Bericht über das Institut der barmherzigen Schwestern in Wien, 1839 und 1840. — Erhard, Betrachtungen über Leopold's Gesetzgebung in Toskana. — Verhandlungen des verstärkten österreichischen Reichsrathes im Jahre 1860, 2 Bde. — 31 Broschüren politischen Inhaltes. — Wie steht die Kunst in Oesterreich? — Hagedorn, poetische Werke. — Gerri, inneres Leben (Gedichte). — Gedichte von Ebert, Heine, Hilscher, Holtei, Körner, Lenau, Platen, Schenkendorf. — Bowitsch, nach der Fluth. — Seidl, Bissolien. — Anastasius Grün, Schutt. — Klopstock, Oden. — Owen, Epigrammata. — Carinthia. Jahrg. 1821, 1822, 1828, 1829, 1855, 1856 und 1857 (mitunter incomplet).

Aus dem Nachlasse des Herrn Leopold v. Pichler, k. k. Majors: Jacobitz und Seiler, Wörterbuch der griechischen Sprache, 2 Bde. — Michaud, La grammaire selon l'académie 27. édition. — Bescherelle, Grammaire nationale, 5. édition. — Heyse, deutsche Schulgrammatik, 16. und 19. Auflage. — Becker, ausführliche deutsche Grammatik, 3 Bde. — Boag, The imperial lexicon of english language, II vol. — Nowy słownik Kieszonkowy polsko-niemiecko-francuzki, III vol. — Gräfer, Andeutungen über Leben, Geschichte, Philosophie u. s. w. — Gavenda, Felddienst für die k. k. Infanterie und Kavallerie. — Streffleur, vergleichungsweise Zusammenstellung der Exercier-Vorschriften sämmtlicher Waffengattungen der k. k. österreichischen Armee. — 6 verschiedene Abrichtungs- und Exercier-Reglements. — Bazancourt, L'expédition de Crimée, 3. édition II vol. — Quentin, unsere Armee. — Streffleur, das Militär-Justizwesen. — Wredow's Gartenfreund, herausgegeben von Helm. — Stamm, das Gemeindegesetz vom 17. März 1849. — Verzeichniß der k. Gemälde-Galerie in Dresden. — Filon, Elements de rhetorique française. — Anastasius Grün, Blätter der Liebe. — Halm, König und Bauer. — Halm, Smele da Lambertazzi. — Weber, Spartakus. — Bilguer und Lasa, Handbuch des Schachspiels. — Lasa, Handbuch des Schachspiels.

Herr Leopold Lasserer, k. k. Sektionsrath in Pension: Von der Grazer Tagespost, dem Aufmerkamen, der Wiener Zeitung, Allgemeinen Augsburg'schen Zeitung, Grazer Zeitung und dem Telegraphen 146 Pakete einzelner Blätter zur Ausfüllung allfälliger Defecte.

Herr Moriz Ritter v. Franck, Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz: Biber, das Recht auf Armenunterstützung. — Döhl, die Armenpflege des preussischen Staates. — Van Damme, La main morte et la charité.

Herr Dr. Georg Göth, Direktor der technischen Lehranstalt am steierm. landfch. Joanneum: Praeatio 25 linguis exarata.

Herr Heinrich Kempen Edler von Fichtenstamm, k. k. Major: Burian, der k. k. österreichische Offizier, 3 Bde. — Gebühren-Reglement der k. k. Armee.

Herr Moriz Felicetti Edler v. Liebenfels, k. k. Hauptmann in der Armee: Wüstefeld, Abhandlung über die bekanntesten Befestigungsmanieren und Systeme seit Erfindung des Schießpulvers, mit Atlas, 2 Bde.

Herr Dr. Matthäus Fürntratt, Ordinarius im Siechenhause: Seine Denkschrift über das Findelwesen in Steiermark.

Herr Robert Hammerling, k. k. Professor: Zovenzoni, L'Austriade.

Herr Dr. Alexander Volpi: Vorschläge zur Organisation der k. k. Armee.

Herr Josef Mülleret, Auskultant beim k. k. Landesgerichte in Graz: Verthaler, Palingenesia.

— Ambrosoli, Letture italiane. — Ortis, Ultime lettere. — Chateaubriand, Itala, aus dem Französischen übersezt. — Dickens, Master Humphrey's Clock, tom. I. — W. Scott, Quentin Durward. — Smollet, The expedition of Humphrey Clincker. — Thackeray, The history of Pendennis, tom. I. — Kreyßig, Vorlesungen über Shakespeare, 2 Bde. — Scribe, La Czarine. — Scribe, Le fils de Cromwell. — Scribe et Rougemont, Avant, pendant et après.

Herr Vincenz Zusner, Privat: Seine Gedichte: Im Walde.

Herr Karl Mansperg, bürgerl. Baumeister in Graz: Antesperg, die kaiserliche deutsche Grammatik, 10. Auflage. — Niederhuber, über die menschlichen Temperamente.

Herr Karl Hachstock, Techniker: Viktorin, Grammatik der slowakischen Sprache.

Herr Dr. Franz Mitterbacher, Bibliothekar am steierm. landsh. Joanneum: Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Schulwörterbuch. — Fernow, italienische Sprachlehre. — Becker, über die Methode des Unterrichtes in der deutschen Sprache. — Heyse, Leitfaden zum gründlichen Unterricht in der deutschen Sprache, 7. Auflage. — Mayer, deutsches Sprachbuch. — Aus Schleiermachers Leben, 2 Bde. — Salat, auch die Aufklärung hat ihre Gefahren. — Heinroth, über Erziehung und Selbstbildung. — Franz, Versuch eines Leitfadens der christlichen Religion, 5. Aufl. — Tanek, Handbuch zum großen Katechismus. — Ordonance du roi et réglement concernant la bibliotheque royale. — Ficker, geschichtlicher Ueberblick der gesammten schönen Kunst. — Becker, Kunst und Künstler des 16. bis 18. Jahrhunderts, Bd. I. II. 1—6. Piefg. — Hammerling, ein Sangesgruß vom Strande der Adria. — Rommel, Charlotte Corday. — Sport, dramatische Versuche. — Nägeli, Vorlesungen über Musik.

## II. Zuwachs durch Ankauf.

### 1. Bei den Naturwissenschaften.

Briefwechsel zwischen Gauß und Schumacher, 4 Bde. — Alexander v. Humboldt's Kosmos, Bd. V. — Annales de chimie et de physique, tom. LXVIII.—LXIX. 1. — Encyclopädie der Physik, herausgegeben von Karsten, 12., 13. Piefg. — Abhandlungen der königl. bayer. Akademie der Wissenschaften, mathem. Klasse, 10. Bd. — Die Fortschritte der Physik, redigirt von Fockmann, Jahrg. XVI. XVII. 1. — Pouillet Müller, Lehrbuch der Physik und Meteorologie, 5. Auflage mit Atlas, 4 Bde. — Willner, Lehrbuch der Experimental-Physik, 1., 2. Bd. — Helmholtz, die Lehre von den Tonempfindungen. — Gleisch, Theorie der Elasticität fester Körper. — Bödeker, die Beziehungen zwischen Dichte und Zusammensetzung bei festen und liquiden Stoffen. — Wiedemann, die Lehre vom Galvanismus und Electromagnetismus, 2. Bd., II. Abthg., 1. Piefg. — Dub, die Anwendung des Electromagnetismus. — Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie im Jahre 1861, von Kopp und Will. — Handwörterbuch der reinen und angewandten Chemie, von Liebig und Wöhler, 8. Bd., 5—9. Piefg. — Desselben 2. Auflage, 2. Bd., 3. Abthlg. — Kolbe, ausführliches Lehrbuch der organischen Chemie, 3. Bd., 5—9. Piefg. — Rivot, analytische Mineralchemie,

1. Bd., 1. Liefg. — Berthelot, *Chimie organique fondée sur la synthèse*, tom. I. II. — Redtenbacher, *der Maschinenbau*, 2. Bd. — Wiehe, *Skizzenbuch*, 23—27. Liefg. — Bollweider, *Perspektive*, Abtheil. I. mit Atlas. — *Zeitschrift für populäre Mittheilungen aus dem Gebiete der Astronomie und verwandten Wissenschaften*, herausgegeben von Peters, 2. Bd., 3., 4. Liefg. — *Astronomische Nachrichten*, Bd. LVII.—LXI. Nr. 1442. — *Berliner astronomisches Jahrbuch für 1862 und 1865*. — *Atlas des nördlichen gestirnten Himmels*. — *Archiv für Naturgeschichte*, herausgegeben von Droschel, Jahrg. XXVII. XXVIII. 3—5., XXIX. 1—2. — Huxley, *Zeugnisse für die Stellung des Menschen in der Natur*, aus dem Englischen von Carns. — Vogt, *Vorlesungen über den Menschen*, 1. Bd., 1—3. Liefg. — *Neues Jahrbuch für Mineralogie*, herausgegeben von Bronn und Leonhard, Jahrg. 1862, 1863, Heft 1—4. — Rossi, *Nuovi principj mineralogici*. — Wittstein, *das Prismatoid*. — Blum, *dritter Nachtrag zu den Pseudomorphosen des Mineralreichs*. — Duncker u. Mayer, *Palaeontographica*, Bd. VII.—IX. 1—6., XI. 1—6. und Supplement, 1—3. — Sues, *der Boden der Stadt Wien*. — *Geognostische Karte Tirols in 9 Blättern*. — Pictet, *Matériaux pour la paléontologie Suisse*, III. Ser, Livr. 9—12. — Hisinger, *Versuch einer mineralogischen Geographie von Schweden*. — *Flora, oder allgemeine botanische Zeitung*, 1862, 1863, Nr. 1—24. — *Jahrbücher der wissenschaftlichen Botanik*, herausgegeben von Pringsheim, Jahrg. III. — *Annales des sciences naturelles*, IV. Ser. botan. tom. XIII.—XVI. XVIII. XIX. 1—5. — Nägeli, *Beiträge zur wissenschaftlichen Botanik*, 2. 3. Liefg. — De Candolle, *Prodromus systematis naturalis regni vegetabilis*, tom. XV. 4. — Sturm, *Flora Deutschlands*, 137 Hefte. — Dieterich, *Flora borussica*, XII vol. — Rabenhorst, *Kryptogamenflora*, Abth. I. — Koerber, *Parerga lichenogenica*, fasc. 4. — *Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie*, herausgegeben von Siebold und Kolliker, Jahrg. XII. XIII. 1—3. — *Annales des sciences naturelles*, IV. Ser. Zoologie XIII.—XX. 1—5. — Brehm, *illustrirtes Thierleben*, Liefg. 1—3. — Bronn, *die Klassen und Ordnungen des Thierreichs*, 3. Bd., 21—31. Liefg. — Siebold, *die Süßwasserfische von Mitteleuropa*. — Gegenbauer, *Untersuchungen zur vergleichenden Anatomie der Wirbelsäule bei Amphibien und Reptilien*. — Rathke, *Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Hirudinen*. — Seller, *die Crustaceen des südlichen Europa*. — Schiner, *Fauna austriaca*, Bd. I.

## 2. Bei der Mathematik, Technologie und den Handelswissenschaften.

*Archiv für Mathematik und Physik*, herausgegeben von Grunert, Bd. XXXIX. XL. — *Journal für die reine und angewandte Mathematik*, herausgegeben von Crelle, Bd. LXI. LXII. — *Zeitschrift für Mathematik und Physik*, herausgegeben von Schlämilch und Witschel, Jahrg. VII. VIII. 1—5. — *Journal des mathématiques pures et appliquées*, (Paris) 1863, Livr. 1—7. — *Joannis Kepleri, opera omnia editore Frisch*, tom. IV. — *Leibnizens mathematische Schriften*, herausgegeben von Gerhardt, 3. Bd. — *Gauß Werke*, herausgegeben von der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, 1. Bd. — *Rauffmann und Schwenk, Aufgaben aus der darstellenden Geometrie*, mit Atlas, 2 Bde. — *Rößler, darstellende Geometrie*, auf 30 lithographirten Tafeln. — *Gugler, Lehrbuch der descriptiven Geometrie*, mit Atlas, 2 Bde. — Olivier, *Théorie géométrique des engrenages*. — Martus, *kegelschnittartige Pyramiden*. — Hartmann, *die Fortschritte des me-*

tallurgischen Hüttengewerbes, 6. Bd. — Verr, Metallurgie, übersetzt von Knapp, 1. Bd. — Gaefschmann, die Aufbereitung, 3. Biefig. — Wangenheim, der Bessmerprozeß. — Hauer, die wichtigeren Eisenvorkommen in der österreichischen Monarchie. — Koristka, der höhere polytechnische Unterricht. — Illustrierter Katalog der Londoner Industrie-Ausstellung im Jahre 1862, Bd. I. II. 1—3. — Gewerbehalle, Biefig. 1—8. — Wagner, Hand- und Lehrbuch der Technologie, Bd. V. 1. — Der Zivilingenieur, Jahrg. VIII. IX. 1—5. — Breymann, allgemeine Bau-Konstruktionslehre, fortgesetzt und beendet von Lang, 4. Bd. — Scheffler, über Gitter und Bogenträger. — Beer, allgemeine Geschichte des Welthandels, 2 Bde.

### 3. Bei der Geschichte und ihren Hilfswissenschaften.

Zeitschrift für allgemeine Erdkunde, herausgegeben von Gumprecht, n. F. Bd. XIII.—XV. 1—3. — Uebersicht der Aufsätze, Mittheilungen und Karten, welche in den Monatsberichten über die Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin 1840—1853 enthalten sind. — Mittheilungen aus Justus Perthes's geographischer Anstalt, 1861, Heft 5. 11., 1863, 1—9, Ergänzungshefte 8. 9. — Historische Zeitschrift von Sybel, Jahrg. IV. V. 1—3. — Weiß, Lehrbuch der Weltgeschichte, 2. Bd. — Potthast, Bibliotheca historica medii aevi. — Brinckmeier, Glossarium diplomaticum, Bd. II. — Graesse, Trésor des livres rares, tom. IV. V. 1. — Dohm, die Denkwürdigkeiten meiner Zeit, 5 Bde. — Dorow, Erlebtes aus den Jahren 1813—1820, 2 Theile in 1 Bd. — De la Garde, Gemälde des Wiener Kongresses, 4 Bde. in II. — Staatengeschichte der neuesten Zeit, 5., 6., 7. Bd. — Kneschke, neues allgemeines deutsches Adelslexikon, 4. Bd. — Quellen und Erörterungen zur bairischen und deutschen Geschichte, 2. Bd. — Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 17. Jahrhundert, 1. Bd. — Jahrbücher des fränkischen Reiches von 741—752. — Janssen, Frankfurts Reichskorrespondenz von 1376—1519, 1 Bd. — Droysen, das Leben des Feldmarschalls Grafen York von Wartenburg, 2 Bde. — Droysen, Eberhard Windeck. — Daniels, Handbuch der deutschen Reichs- und Staatenrechtsgeschichte, 3. Bd. — Maurer, Geschichte des altgermanischen und namentlich altbairischen öffentlich-mündlichen Gerichtsverfahrens. — Voedeke, Grundriß der Geschichte der deutschen Dichtung, 3. Bd., 1. Biefig. — Wurzbach, biographisches Lexikon des österreichischen Kaiserstaates, 9., 10. Bd. — Jäger, der Streit des Kardinals Nikolaus von Cusa mit dem Herzoge Sigmund von Oesterreich, 2 Bde. — Hurter, Wallensteins vier letzte Lebensjahre. — Arneth, Maria Theresia's erste Regierungsjahre, 1. Bd. — Lorenz, Josef II. und die belgische Revolution. — Thielen, Erinnerungen aus dem Kriegerleben eines 82jährigen Veteranen der österreichischen Armee. — Schweichhardt, Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns, 34 Bde. — Scheiger, über Burgen und Schlösser im Lande Oesterreich unter der Enns. — Wonsiedler, Gräber Taschenbuch für das Jahr 1829. — Radics, Geschichte Krains, 2. Biefig. — Löwenthal, Geschichte der Stadt Trieste, 2. Bd. — Dudik, Mährens allgemeine Geschichte, 2 Bde. — Schmidl, das Bihar-Gebirge an der Grenze von Ungarn und Siebenbürgen. — Tolstoy, Relation des opérations de l'armée Russe en Hongrie. — Ranke, englische Geschichte, 4. Bd. — Macaulay, Geschichte von England, 1. Bd. — Lowndes, The bibliographers manual, vol. II. 2., III. 1. 2., IV. 1. 2. — Caro, Geschichte Polens, 2. Bd. — Zinkeisen, Geschichte des os-

manischen Reiches, 7. Bd. — Bessarabien, Moldau, Walachei und ein Theil von Bulgarien, Karte in 6 Blättern. — Hochstetter, Neuseeland.

#### 4. Bei den übrigen Literaturzweigen.

Grimm, deutsches Wörterbuch, 4. Bd. 1. Liefg. — Wolf, deutsch-slovenisches Wörterbuch, 2 Bde. — Veselič, Rečnik ilirskoga i nemackoga jezika, II Bde. — Fogarasi, Magyar és német Szótara, II Bde. — Archiv für Anatomie und Physiologie, von Reichert, Jahrg. 1863, Heft 1—3. — Moleschott, Untersuchungen zur Naturgeschichte des Menschen und der Thiere, Bd. VI. und IX. 1. — Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft, herausgegeben von Mohl, Knaus u. s. w., Jahrg. I.—IV. XIV.—XIX. sammt Register. — Staatslexikon von Rottke und Welcker, Bd. VII. bis IX. 1. 2. — Bluntschli und Brater, deutsches Staatswörterbuch, Bd. VII. VIII. 1. — Commentar zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch. — Lustkandl, das ungarisch-österreichische Staatsrecht. — Gneist, Geschichte und heutige Gestalt der engl. Communal-Verfassung, 1. Bd. — Klumppinger, die Künstler aller Zeiten und Völker, 29—30. Liefg. — Becker, Kunst und Künstler des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, 16—17. Liefg. — Nagler, die Monogrammisten, 3. Bd., 5—10. Liefg. — Förster, Denkmale deutscher Baukunst von Einführung des Christenthums bis auf die neueste Zeit, 192—204. Liefg. — Gailhabaud, die Baukunst des 5—16. Jahrhunderts, 123—125 Liefg. — Starg und Ungewitter, gothisches Musterbuch, Supplement, 1. Liefg. — Ungewitter, Sammlung mittelalterlicher Ornamentik, 2. Liefg. — Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste, herausgegeben von Ersch und Gruber, Section I. Bd. LXXV. — Doucha, Knihopisny slovník československy, Seš. 1—2. — Abhandlungen der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften, philol. philolog. Klasse, 9. Bd. — Comptes rendus hebdomadaires des séances de l'académie des sciences à Paris, 1862 I. II. 1863 I. II. 1—18. — Göttingische gelehrte Anzeigen, 1863, 3 Bde. — Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, 1863, 2 Bde. — Allgemeine Bibliographie, 1863. — Literarisches Centralblatt von Zarncke, 1863. — Verzeichniß der im Jahre 1863 vom Jänner bis Ende Juni in Deutschland erschienenen Bücher.

Die Benützung der Bibliothek hat sich auch in diesem Jahre in erfreulicher Weise gesteigert. Die Zahl der Rezipisse über entlehnte Werke erreicht die Höhe von 1030; da jedoch sowohl beim Wechseln der ausgeliehenen Werke die bereits vorhandenen Rezipisse benützt wurden, als auch mehrere von demselben Entlehner gebrauchten Werke auf einem Rezipisse angeführt sind, so muß die Zahl der stattgefundenen Entlehnungen einige Tausende betragen haben.

Besuche in den Lesesälen zählte die Bibliothek im abgelaufenen Jahre über 18000, somit um 3½ Tausend mehr als im Vorjahre, und es geht bei Durchsicht der Leseprotokolle die erfreuliche Wahrnehmung hervor, daß neun Zehntel der gelesenen Bücher streng wissenschaftlichen Werken angehören.

Zahlreich sind endlich auch die Fälle, bei welchen die Bibliothek theils von Fachgelehrten, theils von Privaten zu Auskünften über literarische und bibliographische Fragen in Anspruch genommen wurde. Es hieße jedoch den Umfang dieses Berichtes über Gebühr ausdehnen, wenn alle diese Fälle näher bezeichnet werden sollten.

In der Sitzung des hohen Landtages vom 4. März 1863 erfolgte auch die Regelung des Besoldungsstandes der Beamten bei der Bibliothek dahin, daß dem Bibliothekar ein Jahresgehalt von 1000 fl. mit dem Anspruche auf zweimalige Decennalzulage von je 200 fl.; dem Scriptor ein Jahresgehalt von 700 fl. und dem Amanuensis ein Jahresgehalt von 400 fl. zugewiesen wurde.

## E. Erweiterte Leseanstalt.

Die aus den Geldmitteln der Leseanstalt beigeestellten Zeitschriften und Journale wurden noch durch jene ansehnlich vermehrt, welche von der Bibliothek des Joanneums, dann von der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft, vom historischen Vereine, sowie vom Industrie- und Gewerbe-Vereine und endlich von einzelnen Mitgliedern des Lesevereines wohlwollend zur Benützung dargeboten wurden. Auch die in das Wunschbuch eingetragenen Vorschläge zur Anschaffung neuer Zeitschriften fanden, wenn sie mehrseitig unterstützt wurden, nach dem Maße der verfügbaren Geldkräfte bereitwillige Berücksichtigung.

Es waren demnach in diesem Jahre Zeitschriften für folgende Fächer aufgelegt, und zwar für: a) Theologie und katholische Interessen 4; b) Rechts- und Staatswissenschaften, Geschichte und Politik 38; c) Kriegswissenschaft 2; d) Erdkunde und Statistik 6; e) Natur- und Heilkunde 9; f) Pädagogik 2; g) Landwirthschaftskunde und Technologie 28; h) Encyclopädie 8; i) Literatur und Kunst 9, und h) schöne Literatur 12.

Außerdem waren auch fachliche Nachschlagebücher und Lexica alter und neuer Sprachen, Landkarten und andere Hilfsmittel der Lectüre in genügendem Maße vorhanden.

Die statutenmäßige Ablieferung der periodischen Schriften an die Joanneums-Bibliothek trafen dermalen theilweise die Jahrgänge 1861 und 1862.

Die Theilnahme am Lesevereine blieb im Jahre 1863 nahezu jener im Jahre 1862 gleich; ebenso fehlte es nicht an Freunden der Literatur außerhalb der Hauptstadt, welchen die von ihnen gewünschten Zeitschriften zugesendet wurden. Auch benützten mehrere durchreisende und sich zeitweilig in Graz aufhaltende Fremde den ihnen statutenmäßig gestatteten Besuch der Leseanstalt.

Die Veräußerung der noch vorhandenen beiden Serien der steiermärkischen Zeitschrift um 2 fl. für eine ganze Serie oder einzelner Hefte zu 20 kr., sowie der Verkauf der entbehrlichen Duplikate älterer Jahrgänge belletristischer Blätter um den ebenso geringen Antiquarpreis von 50 kr. bis 3 fl. für einen Jahrgang wurde auch im Jahre 1863 fortgesetzt, und es sind in Folge dessen von den 32 Hefte enthaltenden beiden Serien der steierm. Zeitschrift nur sehr wenige vollständige Exemplare mehr vorrätzig.

Die über die Vereinsgebarung im Jahre 1862 gelegte Rechnung stellte einen Kasseüberschuß von 608 fl. 72 kr. heraus.

Bei der Vereinsleitung gingen in diesem Jahre mehrere Veränderungen vor. Bald nach dem Beginne desselben sah sich Herr Josef Richter, k. k. Hauptmann in Pension, durch eine länger

dauernde Krankheit genöthigt, die von ihm provisorisch versehene Direktion des Vereines sowie die Stelle eines Ausschußmitgliedes wieder niederzulegen. In Folge dessen trat nach der Ordnung der protokolirten Wahlstimmen Herr Dr. Oskar Schmidt, k. k. Universitäts-Professor, als Mitglied in den Vereins-Ausschuß, und Herr Josef Heidenberg, k. k. Finanzrath in Pension, ließ sich gefälligst herbei, als Direktor die Leitung der Vereinsgeschäfte zu übernehmen. Anstatt des wegen anderweitiger Geschäfte aus dem Ausschusse getretenen Herrn Heinrich Wilhelmi rückte Herr Dr. Johann Gottlieb, Professor der Chemie an der technischen Lehranstalt des Joanneums, in denselben als Mitglied ein; und als endlich auch Herr Professor Dr. Oskar Schmidt wegen überhäufte Arbeiten wieder seinen Austritt aus dem Ausschusse anmeldete, trat an dessen Stelle Herr Dr. Michael Fruhmann, Fürstbischöflicher geistlicher Rath und k. k. Universitäts-Professor.

Gegen Ende dieses Jahres wurde auch eine Revision der Statuten des Lesevereines eingeleitet, um selbe mit den durch das Ableben des durchlauchtigsten Stifters theilweise geänderten Verhältnissen wieder vollends in Einklang zu setzen und zugleich den Eintritt in diesen Verein zu erleichtern.



## II. Unterricht.

(Vom 1. Oktober 1862 bis dahin 1863.)

---

### A. Lehrpersonale.

Der Lehrkörper an der landsh. technischen Lehranstalt bestand am Schlusse des Studienjahres 1863 aus einem prov. Direktor, 9 Professoren, 1 Privat-Dozenten, 3 außerordentlichen Lehrern, 3 Assistenten und 2 Gehilfen.

Im Laufe des genannten Studienjahres ereigneten sich folgende Veränderungen:

Herr Vinzenz Hausmann, bisher Professor der Mechanik und des Maschinenbaues am k. Josephs-Polytechnikum zu Ofen, kam in Folge Ernennung durch den hochlöbl. steiern. Landesauschuß vom 29. August 1863 an die durch den Tod des Professors Herrn Josef Klop hier erledigte Lehrkanzel für Mechanik. Herr Moriz Wappler ward durch a. h. Entschliebung vom 24. August 1863 zum Professor des Hochbaues an das k. k. polyt. Institut in Wien berufen, und trat somit aus dem hiesigen Lehrkörper aus. Die Supplirung dieser erledigten Stelle wurde nach der am 26. September v. J. geschehenen Ausschreibung dem Professor der praktischen Geometrie, Herrn Josef Wastler, übertragen.

Der Lehrer für Stenographie, Herr Dr. Heinrich Posener, legte seine dießfällige Berechtigung am landsh. Joanneum zurück, und der Dozent für die Geschichte der Architektur, Herr Karl Haas, gab auch im Laufe des Studienjahres 1863 keine Vorlesungen.

Die von den Herren Professoren an der technischen Lehranstalt veröffentlichten Schriften sind folgende:

1. Die agronomischen Geseze von Oesterreich und die Nothwendigkeit ihrer Abänderung, und der Weinbau in Oesterreich, von dem Professor der Landwirthschaft, Herrn kaiserl. Rath Dr. Franz Hubel.

2. Geodätische Abhandlung, Karte, Panorama und Höhenpläne in dem Werke von Prof. Dr. Schmidl: das Biharer Gebirge an der Grenze von Ungarn und Siebenbürgen, vom Professor der praktischen Geometrie, Herrn Josef Wastler.

3. Die Reform der technischen Lehranstalten in Oesterreich, von dem Professor der höheren Mathematik, Herrn Dr. Anton Winkler.

4. Die Rundschau im landwirthsch. Wochenblatte, die Berichte des geognostisch=montanistischen Vereines für Steiermark, des Unterstützungs-Vereines und der steierm. landschaft. Oberrealschule von dem Direktor dieser Lehranstalt, Herrn Professor der Mineralogie Dr. Sigmund Michhorn.

5. Urkunden=Regesten für Steiermark vom Jahre 1252—1580, von dem prov. Direktor der technischen Lehranstalt, Herrn Dr. Georg Göth.

## B. Statistik der Studirenden u. Zustand des Unterrichtes.

Die Zahl der immatriculirten Zuhörer betrug 159, davon waren 152 ordentliche und 7 außerordentliche. Der Nationalität nach befanden sich darunter 125 Deutsche, 22 Südslaven, 4 Magyaren, 2 Polen. 1 Czeche und 5 Italiener; und der Religion nach zerfielen sie in 148 des römisch-katholischen, 4 des evangelischen, 8 des griechischen und 2 des israelitischen Glaubensbekenntnisses.

Für die außerordentlichen Vorträge, von welchen im Jahre 1863 nur die über französische Sprache am Institute selbst abgehalten wurden (der Lehrer der englischen Sprache hält seine Vorträge an der k. k. Universität), ließen sich 39 Hörer einschreiben, von welchen aber während des Schuljahres wieder 12 austraten.

Die Unterstützungen bestanden in 7 Stipendien im Gesamtbetrage von 1142 fl. 50 kr. ö. W., ferner in 2 Prämien zu 100 fl. und zu 25 fl. aus den Zinsen der zur Feier des 50jährigen Bestehens des Joanneums gemachten Stiftungen, und in den an 44 Hörer vertheilten Unterstützungen des zu diesem Zwecke bestehenden Vereines, welche theils in Lehrmitteln, theils in barem Gelde (242 fl. ö. W.) verabfolgt wurden. Der Erfolg dieser vom erwähnten Vereine gewährten Unterstützungen war im Ganzen befriedigend. Sieben der Unterstützten gehören zu den ausgezeichnetsten Schülern, 12 haben zwei Prüfungen mit vorzüglichem oder gutem Erfolge abgelegt, 19 haben bei Einer Prüfung genügende Beweise ihrer häuslichen Verwendung gegeben, und es steht zu erwarten, daß sie selbe beim Beginn des gegenwärtigen Schuljahres auch über einen zweiten Gegenstand befriedigend ablegen werden; 15 sind ungeprüft geblieben.

Ueber den Besuch der Lehranstalt sowohl im Allgemeinen als auch in den einzelnen Lehrfächern, über die Erfolge des Unterrichtes, in soweit dieselben aus der Quantität und Qualität der abgelegten Prüfungen entnommen werden können, geben die beiden nachfolgenden Tabellen einen vollständigen Ueberblick und gewähren nebenbei auch einen Vergleich mit einigen vorhergehenden Jahren.

| Lehrgegenstände                                     | Wöchentliche<br>Lehrstunden | Eingeführte                    |                                  |       |                    | Fortgang der ordentlichen<br>Hörer |              |               |                                                |                | Ausgetretene<br>ordentl. Hörer |
|-----------------------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|----------------------------------|-------|--------------------|------------------------------------|--------------|---------------|------------------------------------------------|----------------|--------------------------------|
|                                                     |                             | or-<br>dent-<br>liche<br>Hörer | außer-<br>or-<br>dentl.<br>Hörer | Gäste | Zu-<br>sam-<br>men | Vor-<br>zug-<br>classe             | I.<br>Classe | II.<br>Classe | Saß bei<br>nach-<br>träglich<br>Ge-<br>prüften | unge-<br>prüft |                                |
| Elementar-Mathematik                                | 5                           | 20                             | 2                                | 1     | 23                 | 6                                  | 9            | —             | —                                              | 3              | 2                              |
| Elementares Zeichnen                                | 5                           | 20                             | 1                                | —     | 21                 | 5                                  | 10           | —             | —                                              | —              | 5                              |
| Höhere Mathematik                                   | 7½                          | 41                             | 3                                | 1     | 45                 | 13                                 | 5            | 1             | —                                              | 17             | 5                              |
| Darstellende Geometrie<br>Konstruktions-Zeichnen    | 5<br>10                     | 40                             | 3                                | 1     | 44                 | 7<br>7                             | 17<br>18     | 2<br>1        | 2                                              | 5              | 9                              |
| Physik                                              | 5                           | 41                             | 7                                | —     | 48                 | 3                                  | 7            | —             | —                                              | 22             | 9                              |
| Praktische Geometrie<br>Situations-Zeichnen         | 5<br>10                     | 26                             | 1                                | —     | 27                 | 2<br>1                             | 18<br>17     | —<br>1        | —                                              | 4              | 2                              |
| Mechanik<br>Maschinenzichnen                        | 5<br>10                     | 24                             | 1                                | —     | 25                 | 6<br>4                             | 9<br>11      | —<br>—        | 2                                              | 9              | —                              |
| Maschinenbau<br>Anfertigung von Werkzeugzeichnungen | 5<br>unbeschränkt           | 14                             | —                                | —     | 14                 | 4<br>4                             | 2<br>2       | —<br>—        | —                                              | 8              | —                              |
| Landbaukunde<br>Bauzeichnen                         | 5<br>6½                     | 22                             | —                                | 1     | 23                 | 5<br>6                             | 6<br>5       | —<br>—        | —                                              | 7              | 4                              |
| Straßen- und Wasserbau<br>Bauzeichnen               | 5<br>6½                     | 15                             | —                                | —     | 15                 | 6<br>5                             | 6<br>7       | —<br>—        | —                                              | 1              | 2                              |
| Reine und technische Chemie                         | 5                           | 27                             | —                                | 2     | 29                 | 1                                  | 5            | 3             | —                                              | 15             | 3                              |
| Chemische Technologie                               | 5                           | —                              | —                                | —     | —                  | —                                  | —            | —             | —                                              | —              | —                              |
| Analytische Chemie                                  | unbeschränkt                | 7                              | —                                | —     | 7                  | 1                                  | 1            | —             | —                                              | 5              | —                              |
| Mineralogie                                         | 3                           | 42                             | 2                                | 1     | 45                 | 5                                  | 3            | —             | —                                              | 27             | 7                              |
| Geognosie und Paläontologie                         | 3                           | 20                             | 1                                | 1     | 22                 | 2                                  | 6            | 1             | —                                              | 7              | 4                              |
| Botanik                                             | 5 im Sommer                 | 10                             | 1                                | 1     | 12                 | 2                                  | 6            | 1             | —                                              | —              | 1                              |
| Zoologie                                            | 5 im Winter                 | 10                             | 1                                | —     | 11                 | 4                                  | 4            | 1             | —                                              | —              | 1                              |
| Landwirtschaft                                      | 5                           | 22                             | —                                | 5     | 27                 | 3                                  | 1            | 3             | —                                              | 12             | 3                              |
| Forstwirtschaft                                     | 3 im Sommer                 | 8                              | —                                | —     | 8                  | 2                                  | 3            | —             | —                                              | 3              | —                              |
| Französische Sprache I. Jahrg.                      | 3                           | 22                             | —                                | —     | 22                 | 3                                  | 1            | —             | —                                              | 11             | 7                              |
| „ II. Jahrg.                                        | 3                           | 17                             | —                                | —     | 17                 | 3                                  | 1            | —             | —                                              | 8              | 5                              |

| Im Jahre                                                                            | 1854 | 1855 | 1856 | 1857 | 1858 | 1859 | 1860 | 1861 | 1862 | 1863 |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| find als ordentliche Hörer immatrikulirt worden                                     | 149  | 136  | 142  | 121  | 124  | 119  | 112  | 145  | 139  | 152  |
| Von diesen find während des Jahres ausgetreten oder ausgeschlossen worden           | 17   | 9    | 12   | 8    | 15   | 17   | 3    | 12   | 7    | 9    |
| also bis zum Schlusse des Jahres verblieben                                         | 132  | 127  | 130  | 113  | 109  | 102  | 110  | 133  | 132  | 143  |
| Von den letzteren haben sich aus einem oder mehreren Lehrgegenständen prüfen lassen | 117  | 108  | 121  | 98   | 97   | 91   | 100  | 104  | 94   | 106  |
| Von diesen Prüfungen waren theils vorzüglich, theils gut                            | 194  | 164  | 208  | 192  | 166  | 157  | 190  | 183  | 148  | 198  |
| Gänzlich ungeprüft find geblieben                                                   | 15   | 19   | 9    | 15   | 12   | 11   | 10   | 29   | 38   | 37   |

Anmerkung. Zu den abgelegten Prüfungen find auch die nachträglichen gezählt worden.

Wenn man die Zahl der mit gutem Erfolge abgelegten Prüfungen mit der Zahl der am Schlusse des Studienjahres an der Anstalt gewesenen Zuhörer in Vergleich stellt, so ergeben sich im Jahre 1854 147 Percent, 1855 129 Percent, 1856 160 Percent, 1857 170 Percent, 1858 152 Percent, 1859 154 Percent, 1860 173 Percent, 1861 173 Percent, 1862 112 Percent und 1863 138 Percent.

Vergleicht man die Summe aller Zuhörer mit der Zahl der Prüfungsmachenden, so findet man folgende Resultate:

Im Jahre 1854 betrug die letzteren von der gesammten Zahl der Zuhörer 88 Percent, 1855 und 1856 85 Percent, 1857 86 Percent, 1858 88 Percent, 1859 89 Percent, 1860 und 1861 91 Percent, 1862 71 Percent und 1863 74 Percent.

Die Vertheilung der 143 Zuhörer der technischen Lehranstalt nach dem Geburtsorte ergibt folgendes Resultat:

|                        |               |                |
|------------------------|---------------|----------------|
| Aus Graz waren         | 40 Hörer oder | 27·96 Percent. |
| der übrigen Steiermark | 39            | 27·27          |
| Kärnten                | 14            | 9·79           |
| Krain                  | 9             | 6·29           |
| Oesterreich            | 8             | 5·59           |
| Küstenland             | 6             | 4·19           |
| Böhmen                 | 4             | 2·79           |

|                     |              |               |
|---------------------|--------------|---------------|
| Aus Kroatien waren  | 4 Hörer oder | 2·79 Percent. |
| Mähren              | 4            | 2·79          |
| Dalmatien           | 2            | 1·39          |
| Galizien            | 2            | 1·39          |
| Ungarn              | 2            | 1·39          |
| dem Banat           | 1            | 0·69          |
| der Bukowina        | 1            | 0·69          |
| der Lombardie       | 1            | 0·69          |
| der Militärgrenze . | 1            | 0·69          |
| Preußen             | 1            | 0·69          |
| Schlesien           | 1            | 0·69          |
| Tirol               | 1            | 0·69          |
| der Walachei        | 1            | 0·69          |
| der Wojwodina       | 1            | 0·69          |

#### Vertheilung der Studirenden nach ihrem Alter:

Bei ihrem Eintritte in die Vorlesungen im Oktober 1862 waren  
zwischen 17 und 18 Jahren 7 Hörer oder 4·89 Percent.

|    |    |   |    |       |
|----|----|---|----|-------|
| 18 | 19 | " | 12 | 8·39  |
| 19 | 20 |   | 16 | 11·18 |
| 20 | 21 |   | 33 | 23·07 |
| 21 | 22 |   | 24 | 16·77 |
| 22 | 23 |   | 23 | 16·08 |
| 23 | 24 |   | 15 | 10·49 |
| 24 | 25 |   | 9  | 6·29  |
| 25 | 26 |   | 4  | 2·79  |

#### Vertheilung der Studirenden nach der Anzahl der Vorlesungen, in welche dieselben eingeschrieben waren:

|                                          |              |               |
|------------------------------------------|--------------|---------------|
| In 1 Lehrgegenstand waren eingeschrieben | 9 Hörer oder | 6·29 Percent. |
| 2 Lehrgegenstände                        | 46           | 32·15         |
| 3 "                                      | 67           | 46·83         |
| 4 "                                      | 18           | 12·58         |
| 5 "                                      | 3            | 2·09          |

Nach der Zahl der Jahre,  
welche die 143 ordentlichen Studirenden an der technischen Lehranstalt zugebracht haben, vertheilen  
sich dieselben folgendermaßen:

|                                          |          |                     |
|------------------------------------------|----------|---------------------|
| Im 1. Jahre an der Anstalt befanden sich | 62 Hörer | oder 43·34 Percent. |
| „ 2. „                                   | 38       | 26·56               |
| „ 3. „                                   | 18       | 12·58               |
| „ 4. „                                   | 20       | 13·98               |
| „ 5.                                     | 5        | 3·49                |

---

Das Curatorium schließt diesen Jahresbericht nun mit dem lebhaftesten Ausdrucke des verbindlichsten Dankes, zu dem es sich den verehrten Gönnern dieser vaterländischen Bildungsanstalt für die ihr neuerlich gewährte vielseitige Förderung tief verpflichtet fühlt; zugleich glaubt es auch die zuversichtliche Hoffnung aussprechen zu dürfen, alle Freunde unseres schönen Heimatlandes im nächsten Jahresberichte mit der Mittheilung der glücklich durchgeführten Reorganisirung des landschaftlichen Joanneums, welche bereits in allen Theilen vorbereitet ist, erfreuen zu können.

**Die Curatoren des steierm. landschaftl. Joanneums:**

**Wilhelm Graf von Rhünburg.**

**Karl Gottfried Ritter von Leitner.**

# I n h a l t.

---

|                                                                    | Seite |
|--------------------------------------------------------------------|-------|
| Allgemeiner Vorbericht                                             | 3     |
| <b>I. Sammlungen.</b>                                              |       |
| <b>A. Naturhistorische Abtheilung.</b>                             |       |
| I. Mineralogie . . . . .                                           | 5     |
| II. Geognosie und Paläontologie                                    | 5     |
| III. Botanik                                                       | 6     |
| IV. Zoologie                                                       | 8     |
| <b>B. Technische Abtheilung.</b>                                   |       |
| I. Elementares technisches Zeichnen                                | 8     |
| II. Darstellende Geometrie                                         | 9     |
| III. Praktische Geometrie                                          | 9     |
| IV. Mechanik, Maschinenlehre, Maschinenbau und Maschinenzeichnen . | 9     |
| V. Bauwissenschaft                                                 | 10    |
| VI. Physik                                                         | 10    |
| VII. Chemie . . . . .                                              | 10    |
| VIII. Land- und Forstwirtschaft                                    | 11    |
| <b>C. Abtheilung für Geschichte und ihre Hilfswissenschaften.</b>  |       |
| I. Archiv . . . . .                                                | 14    |
| II. Münzkabinett . . . . .                                         | 17    |
| III. Kunst- und Antikentabinett                                    | 18    |
| IV. Hilfsbibliothek                                                | 19    |
| <b>D. Bibliothek.</b>                                              |       |
| I. Zuwachs durch Schenkung                                         | 20    |
| II. Zuwachs durch Ankauf                                           | 26    |
| <b>E. Erweiterte Leseanstalt.</b>                                  |       |
| I. Zuwachs an Zeitschriften                                        | 30    |
| II. Benützung dieser Anstalt etc.                                  | 31    |
| <b>II. Unterricht.</b>                                             |       |
| A. Lehrpersonale . . . . .                                         | 32    |
| B. Statistik der Schüler und Zustand des Unterrichtes . . . . .    | 33    |
| Schluß                                                             | 37    |



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Joanneum](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [1863](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Jahresberichte Joanneum 1863 1-37](#)